

Inhaltsverzeichnis	Seite
--------------------	-------

Beratungs- und Informationsstellen, sowie Jugendzentren

Agentur für Arbeit Bielefeld - Berufsinformationszentrum (BiZ)	03
AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.	04
Tourist-Information im Neuen Rathaus	72
Haus Neuland	24-25
Stadionschule Bielefeld	58

Künstlerisches

AlarmTheater e.V.	05
ART at WORK e.V. in Kooperation mit freiraum237	06
Bielefelder Kunstverein	37
Filmhaus Bielefeld e.V.	20
Forum für Kreativität und Kommunikation e.V.	21-22
Raumstation	50
Theater Bielefeld	66-67
Theaterwerkstatt Bethel	68-70
Trotz-Alledem-Theater	73

Erkunden und erforschen

Bielefeld Altstadt und Burg.....	10
BUND-Forscherlabor in der FW Murnau-Gesamtschule	14
experiMINT Schüler*innenlabor	16-18
OZHB "Osthushenrich"	45-46

Museen

Bauernhausmuseum Bielefeld	07-08
Ehemaliges Bahnbetriebswerk Bielefeld	15
Feuerwehr-Museum Bielefeld, Berufsfeuerwehr Bielefeld	19
Historische Sammlung Bethel	26
Historisches Museum Bielefeld	27-28
Kindermuseum OWL e. V.	31-32
Krankenhaus-Museum Bielefeld	35-36
Mühle Niemöller in Quelle	38
Museum Wäschefabrik	39-40
Museumshof Senne	41
Naturkunde-Museum	42-43

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Seite

Natur

Beweidungsprojekt Johannisbachaue 09
 Biologische Station Güersloh / Bielefeld e.V. 11-12
 Botanischer Garten Bielefeld 13
 Gut Wilhelmsdorf 23
 Kletterpark und Teampark Bielefeld 33-34
 Naturpädagogisches Zentrum Schelphof e.V. 44
 Obersee - Fledermausexkursion am Obersee 47
 Radrennbahn Bielefeld 48-49
 Schulbauernhof Ummeln 51
 Sentana Stiftung 54-55
 Sparrenburg 56-57
 Tierpark Olderdissen 71

Bibliotheken

Schul-und Stadtteilbibliothek Schildesche (in der Martin- Niemöller Gesamtschule) 52
 Schul-und Stadtteilbibliothek Stieghorst (in der Gesamtschule) 53
 Stadtbibliothek Bielefeld 59
 Stadtteilbibliothek Baumheide 60
 Stadtteilbibliothek Brackwede 61
 Stadtteilbibliothek Dornberg 62
 Stadtteilbibliothek Heepen 63
 Stadtteilbibliothek Jöllenbeck 64
 Stadtteilbibliothek Sennestadt 65

Um die Welt

Welthaus Bielefeld e.V. 74-75
 Internationale Diakonie der Vereinten Evangelischen Mission 29-30

Agentur für Arbeit Bielefeld - Berufsinformationszentrum (BiZ)



Im BiZ kann jeder, der eine berufliche Entscheidung treffen möchte, sein Wissen erweitern: Welcher Beruf passt zu mir? Welche Ausbildungswege führen dorthin? Wie schreibe ich eine Bewerbung? Was ist ein Einstellungstest oder ein Assessment Center? Welche Möglichkeiten gibt es nach der Schulbildung, wenn ich nicht gleich eine Ausbildung machen möchte?

All dies können Interessierte vor Ort in Büchern, Infomappen oder im Internet nachlesen.

Im Rahmen der Vortragsreihe „Donnerstags im BiZ“ stellen Fachleute einzelne Berufe, Berufsfelder, Studiengänge oder Schulen vor. Aktuelle Themen und Termine finden Sie in Programmbroschüren und Plakaten, die in den Schulen sowie im BiZ zu finden sind – oder direkt in der zentralen Veranstaltungsdatenbank.

Zudem haben Sie die Möglichkeit an den Bewerbungs-PCs im BiZ eine professionelle Bewerbung zu erstellen, bearbeiten, drucken oder online zu versenden. Die Geräte verfügen über Farbdrucker und Scanner und bieten Ihnen Programme der Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation.

Zum einfacheren Einstieg gibt es auch Vorlagen für Anschreiben und Lebensläufe.

Sie können den Service des BiZ kostenlos und ohne Voranmeldung nutzen. Lediglich bei Schulklassen und anderen Gruppen bitten wir um eine rechtzeitige Terminvereinbarung. So können wir Gruppen eine qualifizierte Einführung in die Medienvielfalt des BiZ und eine individuelle Betreuung anbieten.

Werner-Bock-Straße 8
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 / 5 87 19 50
bielefeld.biz@arbeitsagentur.de



AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.

Die AIDS-Hilfe Bielefeld e.V. ist eine Anlaufstelle und Beratungsstelle für HIV-Infizierte und an AIDS erkrankte Menschen, ihre Angehörigen, Partner und Freunde sowie für Menschen, die Fragen zu HIV und AIDS haben. Sie bietet ein differenziertes, kostenloses, anonymes und vertrauliches Beratungsangebot für alle Menschen, die Fragen zum Thema AIDS haben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der AIDS-Hilfe Bielefeld e.V. sind in unterschiedlichen Arbeitsbereichen tätig.

Das Angebot umfasst:

- Beratung
- Youthwork
- Talk und Test
- Sozialprojekt: Tierpension
- Gesundheitsförderung für drogenabhängige Frauen
- Prävention
- Öffentlichkeitsarbeit

Ehlentruper Weg 45a
33604 Bielefeld
Tel.: 0521 / 13 33 88

info@aidshilfe-bielefeld.de
www.aidshilfe-bielefeld.de

Bildungsangebote:

Sexualpädagogische Präventionsprojekte

Die Youthworkerin der AIDS-Hilfe Bielefeld e. V. bietet sexualpädagogische HIV/AIDS-Prävention im Sinne einer lebensnahen, ganzheitlichen Gesundheitsförderung an. Youthwork steht mit fachlichem Rat, zeitgemäßen Beratungs- und Lehrmethoden an der Seite von Schulen, Jugendhilfe, Vereinen, Selbsthilfegruppen und vielen weiteren Initiativen.

Ziel von Youthwork ist es, HIV-Infektionen und andere sexuell übertragbare Erkrankungen zu minimieren. Aufgabe von Youthwork ist es, einen selbstbestimmten und verantwortungsvollen Umgang mit Sexualität zu fördern.

Alarm Theater e.V.

Das AlarmTheater wurde 1993 gegründet und feierte 2018 sein 25jähriges Bestehen. Es ist ein freies Theater mit eigener Spielstätte im Bielefelder Westen. Jährlich produziert das AlarmTheater bis zu fünf Produktionen. Es arbeitet zusammen mit intergenerativen Gruppen: Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund, geflüchtete Menschen, Senioren mit und ohne Demenz sowie mit Strafgefangenen und (ehemals) Drogenabhängigen.

Das AlarmTheater nimmt an diversen Theaterfestivals teil und wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet. Es verwirklicht jährlich zahlreiche Kunstprojekte in den Bereichen bildende Kunst, Tanz und Musik, die u.a. im Blog präsentiert werden.

Kooperationspartner sind: Sucht- und Präventionsstellen, Justizvollzugsanstalten, Integrationsvereine, Schulen, stArt-Create Cultural Change, Grundvig-Lernpartnerschaften, lokale, regionale und internationale Kooperationspartner u.a.

Gustav-Adolf-Str. 17
33615 Bielefeld
Tel.: 0521 / 13 78 09

info@alarmtheater.de
www.alarmtheater.de

Bildungsangebot:

Theater und Schule

Das AlarmTheater bietet Workshops für Schülerinnen und Schüler zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen an.

Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler mit der Theaterarbeit vertraut zu machen, Persönlichkeit und Selbstbewusstsein zu stärken und eine Werkchau zu erarbeiten. Durch die Arbeit mit rhythmischen Elementen, poetischen Texten und choreografischen Tänzen werden Grundlagen der Theaterarbeit erarbeitet. Die Gruppendynamik der Klassen steht bei den Workshops im Vordergrund. Es werden jedoch auch kurze Einheiten zur Ausarbeitung von Einzelpräsentationen in Kleingruppen angeboten, um die Möglichkeit zur individuellen Findung und Ausarbeitung des Könnens jedes Einzelnen zu geben.



Foto: Cornelia Lembke

ART at WORK e.V. in Kooperation mit freiraum237

freiraum237 ist das Atelier von Sabine Lakämper - Platz zum Malen, Kochen, Gestalten, kreativ sein, Essen, Lernen, Chillen, Kommunizieren - kleine Gruppen oder ganze Schulklassen, Kindergartenkinder oder Erwachsene - in denkmalgeschützter ehemaliger Fabrik, liebevoll eingerichtet, großzügig, ebenerdig, gut mit der Straßenbahn Linie 2, Haltestelle Finkenstraße, zu erreichen, Parkplätze im Hof.

Im freiraum 237 wird noch vieles mehr angeboten, weitere Informationen auf der Homepage.

Herforder Str. 237
33609 Bielefeld
Tel.: 0521 / 6 59 64
info@art-at-work.org
www.art-at-work.org



Bildungsangebote:

Aktionskunst zu Umweltschutz und Menschenrechten - kulturelle und politische Bildung

ART at WORK macht Aktionskunst zu Umweltschutz und Menschenrechten. Unter dem Motto „working for the planet“ entstehen Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu Themen wie: Wasser, Kleidung, Ernährung, ökologischer Fußabdruck, urban gardening u.v.m. auf Deutsch und Englisch. Seit 2010 besteht eine erfolgreiche Kooperation mit freiraum237, dem Atelier von Sabine Lakämper, mit Platz für eine ganze Schulklasse zum Kochen, Malen und Lernen. ART at WORK macht Kunst, kulturelle, ästhetische und politische Bildung, entwickelt Projekte für Kindergärten bis zu Erwachsenenbildung. ART at WORK ist auch ein gemeinnütziger Verein.

Bauernhausmuseum Bielefeld

Im Mittelpunkt der musealen Präsentation im Bauernhausmuseum steht das ländliche Leben um 1850. Dieses Leben war abhängig von natürlichen Ressourcen und wirtschaftlichen Verhältnissen. Jeder auf dem Hof musste mit anpacken. Es war nicht einfach, eine gute Ernte zu erzielen. Man musste auch dafür sorgen, dass noch im Frühjahr genügend Nahrungsmittel zur Verfügung standen und dass das Vieh gesund blieb. Insgesamt neun historische Gebäude bilden den Rahmen für mehrere hundert kleinere und größere Veranstaltungen im Jahr. Besonders Grundschul Kinder sind hier gut aufgehoben!



Fotoss: Bauernhausmuseum Bielefeld/
Hennes Gräwe

Dornberger Straße 82
33619 Bielefeld
Tel.: 0521 / 5 21 85 50
info@bielefelder-bauernhausmuseum.de
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de



Bildungsangebote:

Vom Korn zum Brot

In der "Mahlstunde" lernen die Kinder zwei besondere Schauplätze im Museum kennen: die Windmühle und das Backhaus. Sie untersuchen zunächst eine Roggengarbe. Mit den aus den Ähren gewonnenen Getreidekörnern begeben sie sich zur Bockwindmühle. Dort erkunden sie die Windmühlentechnik und schroten mit einer Handmühle Weizenkörner. Aus dem frischen Schrot fertigen sie im Backhaus einen Vollwertteig. Das Teigkneten macht besonders viel Spaß und die Brötchen, die aus dem Lehmbackofen kommen, werden noch warm gemeinsam gegessen. Die Kinder erfahren bei diesem Angebot Wissenswertes über die handwerkliche Technik des Dreschens, Mahlens und Backens ohne Elektrizität und ohne chemische Zusatzstoffe, bei der sie aktiv mithelfen.



Viele sinnliche Eindrücke runden das gemeinsame Tun ab.



Von der Milch zur Butter

Die Milchwirtschaft hatte für die auf dem Hof lebenden Menschen eine überaus wichtige Bedeutung. Denn der größte Teil der Milch wurde zu Butter weiterverarbeitet und manchmal verkauft, um Geld für Steuern oder Handwerker zu erhalten. Kühe lieferten aber nicht nur Milch, sondern auch wertvollen Dünger für die Felder, auf denen sie außerdem als Zugtier arbeiteten. Die Kinder lernen die wirtschaftliche Bedeutung der Milchviehhaltung kennen und erfahren, wie wichtig die Hygiene bei der Verarbeitung der Milch war. Sie melken an einer Holzkuh und stampfen Rahm in einem Holzbutterfass zu Butter. Wie viel Kraft das kostet und was man unbedingt dabei beachten muss, zeigen wir in diesem zweistündigen Workshop. Die selbst hergestellte Butter wird auf frischem Brot zusammen probiert - im Sommer auch als Kräuterbutter mit frischen Kräutern aus dem Museums-garten.

Vom Flachs zum Leinen

Kleidung ist wichtig für uns Menschen. Die Kinder lernen verschiedene natürliche Rohstoffe der Textilherstellung kennen und verarbeiten Flachs bis zum spinnfähigen Material. Anschließend wird mit Hilfe eines Gatterkamms ein eigenes Stück Stoff gewebt. Bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts konnte ein großer Teil der ländlichen Bevölkerung vom Verkauf des handwerklich hergestellten Leinens seine Existenz bestreiten. Dann eroberte die maschinengesponnene billigere Baumwolle den Markt. Für die Menschen in unserer Region bedeutete das eine Krise, denn niemand wollte mehr das handgefertigte Leinen kaufen.

Spielen wie vor 150 Jahren

Von "Hahnenkämpfen" und "Schweinsblasenbällen": Womit konnten Kinder spielen, als es noch keine Barbiepuppen, Computerspiele und Gummibälle gab? Kunststoff, Fernsehgeräte und Hitpa-radren waren im Jahr 1850 noch nicht erfunden. Langweilig? Keine Spur! Die Kinder haben sich damals eine ganze Menge einfallen lassen, um miteinander Spaß zu haben. Bei manchen Spielen ging es ganz schön turbulent zu. Bei anderen stand Spannung oder Geschicklichkeit im Vorder-grund.

Beweidungsprojekt Johannisbachaue

Die Stadt Bielefeld betreibt seit Ende Oktober 2009 auf einer Fläche von ca. 28,6 ha im Nordosten der Stadt das Beweidungsprojekt Johannisbachaue. Die Fläche wird ganzjährig mit einer Herde aus Heckrindern beweidet. Sie befindet sich zwischen dem Viadukt unterhalb des Obersees und dem Jerrendorfweg beidseitig des Johannisbaches. Dieser fließt hier überwiegend in seinem natürlichen Bachbett. Da der Johannisbach mitten durch die Projektfläche fließt, sind die nördlich und südlich des Fließgewässers liegenden Weideflächen durch eine Furt miteinander verbunden. Diese wird von den Tieren gleichzeitig auch als Tränke genutzt. Ein ungefähr 5,3 km langer Zaun begrenzt die Fläche. Ein Unterstand sowie die vorhandenen Gehölzflächen bietet den Rindern Schutz bei Extremwetterlagen. Während die in der Aue liegenden Flächen schon seit langem als Grünland genutzt wurden, erfolgte die Bewirtschaftung der oberhalb des Auenbereiches liegenden Grünlandflächen bisher als Ackerflächen.



Fotos: Umweltamt der Stadt Bielefeld

Jerrendorfweg 8
33729 Bielefeld
Tel.: 0521 / 51 - 37 71

sylvia.iserlohn-grafen@bielefeld.de
www.bielefeld.de

Bildungsangebote:



Landschaftspflege / Naturschutz durch Extensivbeweidung mit Heckrindern

Im Rahmen einer Exkursion bzw. einer Wanderung werden die Teilnehmer über die Ausstattung und den Umfang des Beweidungsprojektes informiert. Es werden die Ziele und die Bedeutung des Ganzjahresbeweidungsprojektes in Hinblick auf den Naturschutz und die Ökologie als auch in Bezug auf die Naherholung vermittelt. Darüber hinaus werden Informationen zu den Heckrindern selber, zu deren natürlichem Verhalten als Herdentiere sowie zur artgerechten Haltung vorgestellt.

Weiterhin können Informationen zur Planung und Umsetzung sowie zu den Erfahrungen mit der Betreuung eines solchen Projektes gegeben werden.

Bielefeld Altstadt und Burg

Weg-Weiser-Bielefeld ist seit 20 Jahren im Tourismus Bereich tätig, und das mit Spaß und Leidenschaft. Es werden klassische Stadtführungen angeboten, aber auch Nachtwächterrundgänge und Kulinarische Spaziergänge. Für Kinder und Jugendliche gibt es einen eigenen Rundgang. Bei den Stadtführungen bekommt man einen Eindruck von Bielefeld gestern (Bielefeld wurde 2014 immerhin achthundert Jahre alt) und Bielefeld heute. Der Stadtrundgang führt an Orte, die man nicht mit dem Bus erreichen kann, zum Beispiel die Hauptkirche und der alte Marktplatz, anschließend geht es zur mittelalterlichen Sparrenburg hoch. Weg-Weiser-Bielefeld bietet diese kurzweilige und doch informative Möglichkeit die Stadt Bielefeld zu erkunden.

Niederwall 25
33605 Bielefeld
Tel.: 0521 / 94 97 98 64
wegweiser.bielefeld@yahoo.de
www.weg-weiser-bielefeld.de

Bildungsangebote:

Stadtführungen für Kinder und Jugendliche

Kinderführungen müssen Spaß machen, wenn man dabei noch etwas lernen kann, umso besser! Die Führungen beginnen beim alten Rathaus und dem Stadtmodell. Weiter geht es auf den Turm der Altstädter Nikolaikirche. Von dort aus kann man sich einen guten Überblick über die Stadt verschaffen und die großen Glocken aus nächster Nähe betrachten. Weiter geht es durch die Bielefelder Innenstadt bis auf die Burg, wo der Rundgang endet. Aber vorher gibt es noch eine Überraschung!

Biologische Station Gütersloh / Bielefeld e.V.

Die Biostation liegt im Naturschutzgebiet Rieselfelder Windel. Dieses sehr bedeutende Feuchtbiotop zeichnet sich durch eine große Vielfalt an Lebensräumen mit vielen interessanten Vögeln, Amphibien, Insekten und Pflanzen aus. Kinder und Jugendliche können Tiere und Pflanzen aktiv in ihrer natürlichen Umgebung erkunden und ökologische Zusammenhänge verstehen lernen.

Gute Voraussetzungen dafür sind • Unterschiedliche Strukturen für vielfältige Naturerlebnisse wie Teiche, re-naturierter Bachlauf mit Furt, Schilffelder, Wald, Wiesen, Hecken, weitläufiges Gelände mit Aussichtstürmen, Feuerstelle, Wildbienenwand, Kräutergarten und Obstwiese • Info-Zentrum mit Klassenzimmer und Ausstellungsraum. Mitarbeiter der Biostation führen bereits seit über 20 Jahren Lernangebote für Kita-Gruppen und Schulklassen durch.

15 - 20 Themen werden jedes Jahr neu zusammengestellt. Die Angebote für alle Altersstufen sind auf der Homepage: www.biostation-gt-bi.de unter „Naturpädagogik“ zu finden.

Niederheide 63
33659 Bielefeld
Tel.: 05209 / 98 01 01
Biostation-gt-bi.de

gritli.noack-fueller@biostation-gt-bi.de
www.biostation-gt-bi.de



Bildungsangebote:

Entdeckungsreise in die Natur

Hören, sehen, riechen, fühlen – wir schärfen unsere Sinne und erforschen die Natur um uns herum. Dabei lernen wir je nach Jahreszeit einige Blumen kennen, beobachten Tiere in Wald, Wiese und Teich und erfahren spielerisch etwas über ihre Lebensweise. Das Angebot kann auch vor Ort an Kitas und Schulen durchgeführt werden. Es entstehen zusätzliche Fahrtkosten.

Tiere und ihre Lieblingsplätze

Wo wohnt die Eule? Wo können wir Frösche, Molche, Schnecken, Raupen, Spinnen, Regenwürmer und Grashüpfer finden? Wir werden diese Tiere suchen und herausfinden, wo ihre Lieblingsplätze sind und warum sie sich gerne dort aufhalten.

Waldforscher-Diplom

Waldforscher erkunden Bäume vom Keimling bis zum Baumriesen, fertigen Baumsteckbriefe an und suchen nach Waldtieren. Wer versteckt sich im morschen Holz? Wie lösen die „Krabbeltiere“ das Müllproblem im Wald? Waldforscher wissen am Schluss: Der Wald ist eine Lebensgemeinschaft aus vielen Bäumen, Pflanzen und Tieren. Das Angebot kann auch in einem Wald in der Nähe der Schule durchgeführt werden. Es entstehen zusätzliche Fahrtkosten.

Geheimnisvolle Wasserwelten

Teiche und Bäche dienen vielen Tieren nur als Kinderstube, bevor sie als fertige Frösche, Libellen oder Eintagsfliegen das Wasser verlassen. Welches Tier hat eine Fangmaske oder einen Giftstachel? Wir fangen und beobachten Wassertiere und erforschen ihre Lebensweise. Das Angebot kann auch an einem Gewässer in der Nähe der Schule durchgeführt werden. Es entstehen zusätzliche Fahrtkosten.

Die Rieselfelder Windel - Von der Industrie- zur Natur-Landschaft

Ein Beispiel für die Umgestaltung der Landschaft durch den Menschen. Vielfalt an Lebensräumen (Gewässer, Schilfröhricht, Grünland, Gehölze). Vielfalt an interessanten und gefährdeten Pflanzen und Tieren (Vögel und Amphibien). Natur- und Artenschutz. Flächenverbrauch und Landschaftszerschneidung (Straßenbau in der Nachbarschaft). Bildung für nachhaltige Entwicklung im Naturschutzgebiet Rieselfelder Windel. Erkundung von ausgewählten Ökosystemen als praxisnahe Ergänzung zum Biologieunterricht. Tiere und Pflanzen verschiedener Lebensräume kennen lernen, ökologische Zusammenhänge begreifen, Natur schützen, verantwortungsbewusst und zukunftsfähig handeln.

Botanischer Garten Bielefeld

Der Botanische Garten ist eine der ältesten und schönsten Anlagen der Stadt. Auf gut vier Hektar wachsen hier über 2500 Pflanzenarten – exotische, aber auch Pflanzen, die als ausgestorben galten wie die Wollemie. Beeindruckend ist u.a. auch der über 100 Jahre alte Mammutbaum. Angelegt wurde der Botanische Garten schon 1912. Im Mittelpunkt liegt das typisch westfälische Fachwerkhaus aus dem Jahr 1823 – Blickfang und beliebter Treffpunkt der Besucherinnen und Besucher. Direkt daneben liegt der Gartenhof samt Pavillon – hier kann man auch bei Regen sitzen und den Blick genießen.

Bäume, Sträucher und Stauden aus der ganzen Welt prägen den Botanischen Garten, dazu Seerosenteiche, Farnstauden oder ein Lehr- und Schaugarten. Das große Alpinum, eines der ersten Anlagen, ist sehr artenreich und Bienenstöcke, die von einem Imker betreut werden, sorgen dafür, dass die Bienen bei der Arbeit beobachtet werden können. Rhododendren mit vielen natürlichen Wildarten und Azaleen veranstalten ein Farbenfeuerwerk im Frühling, das viele Bewunderer anzieht. Ausgestattet mit erklärenden Flyern können sie sich zudem auf eine Entdeckungsreise in die Entwicklungsgeschichte der Pflanzen oder auch einen Rundgang zu den sehenswerten, teilweise seltenen Baumarten machen.

Neu ist die Erweiterungsfläche, die gerade erst angelegt wurde: hier ist ein Bachbett entstanden, das sich harmonisch in den Botanischen Garten einfügt. Geplant ist zudem ein Apothekergarten, der im oberen Teil des neuen Geländes entstehen soll.

Am Kahlenberg 16
33617 Bielefeld
Tel.: 0521 / 51 – 31 78
botanischer.garten@bielefeld.de
www.bielefeld.de



Bildungsangebote:

Führungen und Vorträge im Botanischen Garten

Themen nach Absprache im botanischen Bereich. Vorträge über Bienen, nach Absprache mit dem Imker.

BUND-Forscherlabor in der FW Murnau-Gesamtschule

Die Gesamtschule bietet mit ihren Fachräumen und dem angrenzenden Bach (Grundschul-) Klassen und Gruppen die Möglichkeit, eine Gewässeruntersuchung bzw. eine Fledermausforscherwerkstatt in Kooperation mit dem BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland durchzuführen.

Am Wortkamp 3
33605 Bielefeld
Tel.: 0521 / 51 – 66 84
fwmurnau-gesamtschule@bielefeld.de
www.fmurnau-gesamtschule.de

Bildungsangebote:

Gewässerlabor

Im Gewässerlabor, das in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Stieghorst angeboten wird, werden die Schülerinnen und Schüler selbst zu Forschern, die die Wasserqualität bzw. Gewässergüte des Baderbachs bestimmen. Nach einer kleinen Einführung werden zunächst am nahegelegenen Baderbach die dort lebenden Tiere gesucht. Im Labor können diese dann mit Stereolupe und Mikroskop untersucht und bestimmt werden. Mit einer einfachen Bestimmungshilfe gelingt es den Schüler*Innen dann selbst anhand der Tiere die Wassergüte zu ermitteln.

14

Fledermausforscherwerkstatt

In der Fledermausforscherwerkstatt in Zusammenarbeit mit der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule können die Schülerinnen und Schüler über einen Film und eine PowerPoint Präsentation nicht nur viel Wissenswertes über die Koblode der Nacht erfahren, sondern auch eine lebende Fledermaus beobachten, füttern und in die Hand nehmen, was die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Die Schülerinnen und Schüler werden selbst zu kleinen Fledermausforschern, die wiegen, messen und die Temperatur beim Aufwachen verfolgen.

Ehemaliges Bahnbetriebswerk Bielefeld



Das ehemalige Bahnbetriebswerk (Bw) Bielefeld wird von dem Verein "Bielefelder Eisenbahnfreunde e.V." betreut, welcher es sich zur Aufgabe gesetzt hat, das Bw, dessen typische Fahrzeuge und seine Einrichtungen für die Nachwelt zu erhalten und diese erlebbar zu gestalten. Es können sowohl Gebäude, als auch technische Einrichtungen und Fahrzeuge besichtigt werden. Besonders zu erwähnen sind hier der Wasserturm, der Sandbunker, die Tankanlagen, die Drehscheibe und der Lokschuppen, in dem ein Nebenfahrzeug vom Typ Klv 53 sowie eine Rangierlok Typ Kö 1 abgestellt sind. Diese beiden Fahrzeuge sind voll funktionsfähig, während sich die ebenfalls im Lokschuppen abgestellte Dampflokomotive Borsig 10661 in der Restaurierung befindet. Sämtliche auf dem Gelände abgestellte Fahrzeuge können besichtigt werden. In einer Bilderausstellung werden sowohl die über hundertjährige Geschichte des Bw als auch die Arbeitsabläufe damals und heute veranschaulicht. Um frühzeitige Terminabstimmung wird gebeten.

nen sind hier der Wasserturm, der Sandbunker, die Tankanlagen, die Drehscheibe und der Lokschuppen, in dem ein Nebenfahrzeug vom Typ Klv 53 sowie eine Rangierlok Typ Kö 1 abgestellt sind. Diese beiden Fahrzeuge sind voll funktionsfähig, während sich die ebenfalls im Lokschuppen abgestellte Dampflokomotive Borsig 10661 in der Restaurierung befindet. Sämtliche auf dem Gelände abgestellte Fahrzeuge können besichtigt werden. In einer Bilderausstellung werden sowohl die über hundertjährige Geschichte des Bw als auch die Arbeitsabläufe damals und heute veranschaulicht. Um frühzeitige Terminabstimmung wird gebeten.

Stadtheider Straße 11
 33609 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 8 95 08 81
webmaster@bielefelder-eisenbahnfreunde.de
www.bielefelder-eisenbahnfreunde.de

Bildungsangebote:

Geschichte des Bielefelder Bahnbetriebswerks

Während eines Rundgangs über das Gelände werden die Gebäude, die noch vorhandenen technischen Einrichtungen und die vereinseigenen Fahrzeuge erklärt. Unter Umständen können die Fahrzeuge auch in Aktion präsentiert werden. Um auch einen Rückblick in die Vergangenheit zu ermöglichen, wird die Geschichte des Bahnbetriebswerks durch eine chronologische Bildergalerie im Sandbunker veranschaulicht. Hierbei wird auch auf die typischen Betriebsabläufe in einem solchen Werk eingegangen.



Fotos: Marco Riffelmann

experiMINT Schüler*innenlabor

Kinder und Jugendliche von der Grundschule bis zum Abiturjahrgang experimentieren und forschen im experiMINT Schüler*innenlabor. In Workshops gehen sie spielerisch Geheimnissen und Phänomenen aus Naturwissenschaft und Technik auf den Grund. Gruppen buchen nach individueller Terminabsprache Workshops aus dem regelmäßigen Programm des Schülerlabors.

Einzelne Kinder und Jugendliche melden sich zu Workshops aus dem Ferienprogramm an (Themen und Termine siehe www.fh-bielefeld.de/schuelerlabor). Die Kurse im experiMINT Schüler*innenlabor sind eine spannende Ergänzung zum Unterricht, zum Beispiel zu den Fächern Technik, Physik, Chemie oder Informatik. Das Schülerlabor gehört zum Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik der Fachhochschule Bielefeld. Die Workshop-Inhalte sind mit Themen aus Studium und Forschung verbunden. Die Angebote gliedern sich in die Themenschwerpunkte Konstruktion, Digitalisierung, Elektronik und Energie.

Interaktion 1
33619 Bielefeld
Tel.: 0521 / 106 - 74 71

schuelerlabor@fh-bielefeld.de
www.fh-bielefeld.de/schuelerlabor

Bildungsangebote:

Alle Angebote sind für Schüler*innen kostenlos!

Zur Buchung und für weitere Informationen zu unseren Angeboten besuchen Sie bitte unsere Homepage www.fh-bielefeld.de/schuelerlabor.

Konstruktion

Leonardo Da Vinci – Bewegende Erfindungen

Leonardo da Vinci, 1452 geboren, war Künstler und Wissenschaftler zugleich, ein kreativer Kopf und genialer Erfinder - kurz: Ein Universalgenie. Der Workshop kann zahlreiche Facetten des Allround-Genies beleuchten: da Vinci als Anatom, Künstler oder Ingenieur. Beispiele: Bau von Mausefallenkatapulten, Flugobjekten oder Brücken, Zeichnung des Vitruvianischen Menschen, Bionik-Quiz oder Vortrag über das Leben und Wirken des Universalgenies. Die Teilnehmenden erwartet ein breit gefächertes Programm, das wir je nach zur Verfügung stehender Zeit, Teilnehmerzahl, Alter und Gruppenstärke anpassen. Im Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik wird seit 2004 eine Ausstellung zu Leonardo da Vinci im Studiengang Mechatronik aufgebaut und kontinuierlich erweitert. Im Rahmen von im Studienplan verankerten Projekten konzipieren und bauen Studenten Exponate nach den Ideen-Skizzen von Leonardo. Ein Teil der Ausstellung ist in der FH zugänglich und rundet das Programm ab!

Weitere Angebote im Bereich Konstruktion:

- Der Traum vom Fliegen
- Kreative Brückenkonstruktionen
- Crazy Machines – Kettenreaktionen
- Savonius Windkraftanlage
- Gesundheit trifft Technik – 3D-Druck von Prothesen

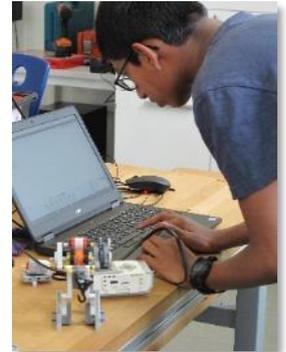


Digitalisierung

Stein auf Stein – das Roboterrennen

In diesem Workshop bauen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Zweiergruppen ihre eigenen Roboter. Mit Hilfe der computerunterstützten Anleitung können die Jugendlichen schnell zum Ziel kommen, so dass jede/r am Ende einen steuerbaren Roboter hat. Je nach Motivation und Ausdauer können eigenständiges Planen und Konstruieren mit in die Konstruktion einfließen.

Am Ende müssen die Roboter ihre „Alltagstauglichkeit“ unter Beweis stellen und einen Hindernisparcours bestehen. Was ist Mindstorms? LEGO®-Mindstorms EV3 ist ein Roboterbausatz mit Motoren, Sensoren und vor allem natürlich mit Legosteinen. Mindstorms wird auch im Studium an der Fachhochschule Bielefeld eingesetzt, z.B. im Studiengang Mechatronik. Mechatronik-Ingenieure arbeiten in allen klassischen Ingenieurs-Berufsfeldern, vorrangig aber in Forschung, Entwicklung, Produktion und Service.



Weitere Angebote aus dem Bereich Digitalisierung:

- Robotik macht Druck
- Am laufenden Band – Automatisieren kapieren
- Gesundheit trifft Technik – 3D-Druck von Prothesen

Elektronik

Handmade: LED Cube

handmade“ – und der erste Gedanke gilt Erdbeermarmelade und gestrickten Socken? Dann seid Ihr hier verkehrt. Wir bauen eine Leuchte – keinen klugen Menschen, sondern eine Leuchtmittelbefestigungsvorrichtung. Leuchtmittel werden durch Elektronikbauteile in Schaltkreisen zum Strahlen gebracht. Der Bausatz besteht aus 27 LEDs, die in 7 verschiedenen Mustern leuchten können. Er ist als Lötübung für Fortgeschrittene und als Spaßplatine entwickelt worden - und es geht auch zur Sache: Konzentration und Feingefühl sind unbedingt gefragt. Ihr müsst also ein wenig Hand anlegen, und dann lassen wir zusammen mit Euch die LEDs leuchten. Und am Ende steht drauf: Mit Liebe (Geduld und Spucke): handmade



Energie

Savonius Windkraftanlage



In diesem drei- bis viertägigen Workshop können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr über regenerative Energien erfahren. Das ursprünglich von Sigurd Savonius 1924 erfundene Windkraftwerk ist eine Windturbine mit zwei oder mehr schaufelförmigen, einander überlappenden Flügeln mit vertikaler Achse. Der Savonius-Rotor funktioniert unabhängig von der Windrichtung. In seiner verbreitetsten Anwendung dient er als Antrieb von Lüftern auf Fahrzeugen und Kaminen. Die Savonius-Windkraftanlage wird in mehreren Arbeitsschritten von einem Schüleringenieurteam gebaut.



Weiteres Angebot aus dem Bereich Energie:

- Energie und ihre Formen

Sonstiges

Stationenlernen – experiMINT für Kids

An verschiedenen Stationen werden kleinere und größere Experimente durchgeführt - Beispiele: Stromkreise schließen, Seifenblasen-Gerätschaften, Türme, Mini-Katapulte oder Wasserräder bauen, Gummibärchen oder Eier retten, Formen und Farben, Magnetismus, Brücken konstruieren, Flugzeuge bauen, Werkzeuge kennen lernen, Roboter fahren, Kugelbahnen, Luft-Kanonen und Umfallmaschinen, ...

Das Angebot wird altersgemäß angepasst, da nicht alle Kurz-Experimente für alle Altersgruppen geeignet sind.

Dauer: 2 Stunden
 Teilnehmerzahl Kita: 10-15 (ab 5 Jahren)

Teilnehmerzahl Grundschule: Klassenstärke (Klasse 1 bis 4)

Weitere Angebote:

- Ferienworkshops zur Individualförderung
- Lehrerfortbildungen
- Angebote für Kitas und Grundschulen



Feuerwehr-Museum Bielefeld, Berufsfeuerwehr Bielefeld



Warum löscht die Feuerwehr mit Wasser und was haben die Turner mit der Feuerwehr am Hut? Warum heißt das Signalhorn der Feuerwehr Martinhorn und wann löste die erste Motorkraftspritze das Pferdegeschirr bei der Feuerwehr Bielefeld ab?

Auf diese und weitere spannende Fragen finden Sie die Antworten zusammen mit unseren Kollegen auf ca. 300m² Ausstellungsfläche mit mehr als 500 Exponaten aus besonderen Einsatzstellen zum Thema: Brandmeldetechnik, Feuerlöschgeräte, Atemschutztechnik, technisches Hilfsgerät, Sanitätsdienst und vielen beeindruckenden Fotos aus vergangener Zeit.



Am Stadtholz 18
33609 Bielefeld
Tel.: 0521 / 51 – 58 23
feuerwehrmuseum@bielefeld.de
www.feuerwehr-bielefeld.de

Anfragen zu Führungen und dem Bildungsangebot können per E-Mail gestellt werden.

Eine Führung dauert ca. 1 ½ Stunden je nach Größe und Interesse der Besuchergruppe. Die Gruppengröße darf 20 Personen nicht überschreiten. Für Kindergärten und Grundschulklassen ist das Museum aufgrund der Thematik eher ungeeignet. Das Museum befindet sich im 2. OG und ist für körperlich eingeschränkte Personen nur bedingt über eine Treppe erreichbar. Ein Aufzug ist nicht vorhanden.

Bildungsangebote:

Feuerwehr – Historie

Geschichte der Brandbekämpfung der Feuerwehr vom Ledereimer über Hanfschläuche bis hin zum Hohlstrahlrohr; bei der Technischen Hilfe vom Pferdehebegeschirr über Luftheber hin zum hydraulischem Rettungsgerät; von der analogen Meldetechnik eines Straßmelders



mit Morsetechnik hin zu programmierbaren Feuermeldern mit einer Rauchererkennungskurve; Feuerwehrschutzkleidung vom Baumwollmantel hin zur Chemikalienschutzkleidung



Filmhaus Bielefeld e.V.

Das Filmhaus Bielefeld e. V., Verein zur Förderung der Film- und Medienkultur in Ostwestfalen-Lippe, wurde 1982 von unabhängigen Film- und Videomachern der Region gegründet. Der Verein hat zweihundert Mitglieder, die die Geräte und Einrichtungen des Filmhauses zur Produktion nutzen und denen die Vereinsstruktur zur Zusammenarbeit abseits der großen Filmmetropolen eine große Hilfe ist. In der Filmwerkstatt stehen Geräte in verschiedenen Film- und Videostandards zur Produktion und Nachbearbeitung zur Verfügung. Der Gerätepark wird durch finanzielle Zuwendungen des Landes NRW und der Stadt Bielefeld laufend auf einem modernen Niveau gehalten. Das Equipment wird fachgerecht betreut und steht für Interessierte zur Ausleihe bereit. Darüber hinaus bieten wir auch professionelle Hilfestellung rund ums Filmemachen durch Beratungen, Seminare oder persönliche Unterstützung.

August-Bebel-Str. 94
 33602 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 17 77 57
mail@filmhaus-bielefeld.de
www.filmhaus-bielefeld.de



Fotos: Filmhaus Bielefeld

Bildungsangebote:

Medienpädagogische Workshops

Mit dem Filmhaus ist vieles möglich: Workshops für Kinder und Jugendliche - auf die jeweilige Zielgruppe genau abgestimmt - werden den unterschiedlichsten Interessen und Gestaltungswünschen gerecht. Es gibt viel zu entdecken und auszuprobieren: Filmticks und Trickfilme, Spielfilm, Soap, Musikvideo und Reportage. Die Bandbreite reicht vom Interview mit der Politikerin über geschlechtsspezifische Angebote bis zur Kurzfilmproduktion. Medienkompetenz für Multiplikator*Innen: Das Filmhaus macht Angebote für Lehrer*Innen, Erzieher*Innen, PädagogInnen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit und für Eltern. Dazu gehören medienpädagogische Beratung, praktische Einführungen in die Videotechnik, Unterstützung bei der Durchführung von Projekten und Ideenpool.



Forum für Kreativität und Kommunikation e.V.

Das Forum ist professionelles freies Theater und mobiles theaterpädagogisches Zentrum (TPZ) zugleich. Theater-Produktionen widmen sich seit 31 Jahren gesellschaftlich brennenden und aktuellen Themen („Waisen“ von Dennis Kelly, "Lampedusa" v. A. Lustgarten, "Kaspar Häuser Meer" v. F. Zeller u.a.). Überregional bekannt wurde das Forum auch durch seine inklusive, intergenerative Theaterarbeit mit Akteuren mit und ohne Handicap. Das Tournetheater "Götterspeise" besteht seit 24 Jahren als Kooperation mit dem Begegnungs- u. Freizeitzentrum Eckardtsheim, Bethel.regional, und zeigt Produktionen wie „Unter Strom“ und "Die Nashörner" von Ionesco.



Foto: Sarah Jonek

Im Angebot: Schauspielproduktionen, Theaterprojekte mit Menschen mit und ohne Behinderung, Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte, themenzentrierte Theaterprojekte in Schulen, Gemeinden (Gewalt-, und Suchtprävention, Streitschlichtung, Zukunft, Sprachförderung, Zivilcourage), Fan- und Kulturrucksack-Theaterprojekte, szenische Schreib- / Gestaltungswerkstätten.

Markgrafenstr. 3
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 / 17 69 80
forum-bielefeld@t-online.de
www.forum-info.de

Bildungsangebote:

"MUT - TRAU DICH!" ein inklusiver Theaterworkshop für Schüler und Schülerinnen mit und ohne Beeinträchtigungen und internationale Klassen

Erleben und Entwickeln:

- von sinnlicher Wahrnehmung und Erkennen von Zusammenhängen
- der (Körper-) Sprache, der Stimme und Stimmungen
- kreativer Denk-, Handlungsfähigkeit und Flexibilität
- sozialer Verantwortung im konkret erlebbarem Zusammenhang
- der Vieldeutigkeit und Eigenständigkeit
- der eigenen Phantasie
- der Arbeit im Ensemble, Team
- von Präsenz, dramaturgischer Bearbeitung und choreographischer Strukturierung
- einer künstlerisch-ästhetischen Form



Projektthemen:

- Inklusives Projekt "Glück"
- "Schein und Sein - Selbst und Fremdbild" von Mädchen und Jungen "Zukunft 2050"
- Schulmediation / Streitschlichtung
- "Sucht - Sehnsucht - Suche" - Alltags(t)räume gestalten / Suchtprävention
- "Wohin mit meiner Wut?" - Gewaltprävention
- "Fürchten - träumen - leben!" - Zukunftsvisionen
- "Wie bringe ich das jetzt rüber?" - Rhetorik, Ausdruck, Kommunikation
- "Ich bin ich" - Soziales Kompetenztraining

Gut Wilhelmsdorf

Wir sind ein Bioland-Milchviehbetrieb mit eigener Hofmolkerei und einem Lieferdienst mit Bio-Vollsortiment. Südlich des Teutoburger Waldes in der Bielefelder Senne haben wir ideale Voraussetzungen für die ökologische Milchviehhaltung. Seit 1995 betreiben wir hier mit vielen Menschen ökologische Landwirtschaft. Das bedeutet: Vielfältige Fruchtfolge, keine Pestizide, wirtschaftseigene Dünger, eigene Futtererzeugung, artgerechte Tierhaltung mit viel Weidegang und Stroh im Stall. In der Hofmolkerei wird unsere köstliche Milch zu Frischmilch und Naturjoghurt verarbeitet. Unser Lieferdienst bringt Ihre persönliche Bio-Kiste direkt zu Ihnen nach Hause.

Wir freuen uns immer über interessierte Menschen, denen wir unsere Arbeit näherbringen können. Auf unseren Führungen stellen wir den Betrieb in all seinen Facetten vor: Von der Geschichte Wilhelmsdorfs bis hin zur modernen ökologischen Milchviehhaltung. Rückfragen und Diskussionen sind ausdrücklich erwünscht.

Verler Straße 258
33689 Bielefeld

bio@gut-wilhelmsdorf.de
www.gut-wilhelmsdorf.de



Fotos: Gut Wilhelmsdorf

Bildungsangebot



Die Führungen dauern in der Regel 1 bis 1,5 Stunden. Sowohl bei Schul-, Kindergarten- als auch Erwachsenengruppen ist die maximale Personenanzahl auf 25 begrenzt. Wir bieten Ihnen ein auf die jeweilige Gruppe abgestimmtes Programm und arbeiten Inhalte altersgerecht auf. In Abhängigkeit von der Jahreszeit schauen wir uns die Kühe und Kälbchen auf der Weide oder im Stall an, besichtigen den Melkstand und werfen auch einen Blick durch das Besuchsfenster der Molkerei.

Unsere Bauernhofpädagogin Marie Janßen zeigt den Kleinsten auf spielerische Art den Hof. Fachgruppen werden von Uli Schumacher oder Friederike Hagselmann geführt.

Nach der Führung gibt es die Möglichkeit im Hofladen-Café einzukehren oder im „Eichenwäldchen“ selbstorganisiert zu picknicken. Kindern bieten wir auch gerne unsere leckere Wilhelmsdorfer Milch an (wenn möglich, bitte Becher mitbringen). Einzelne Privatpersonen können sich öffentlichen Hofführungen, die wir zum Erntedankfest oder zum Weideaustrieb anbieten, anschließen.



Haus Neuland

In der Jugendbildungsstätte Haus Neuland wird seit über siebenzig Jahren gelebt, gelernt und gelacht. Die Einrichtung am Teutoburger Wald veranstaltet über 150 Seminare für Kinder und Jugendliche im Jahr, zumeist in Kooperation mit Schulen, Jugendzentren und Vereinen. Die Angebote sind immer maßgeschneidert für Gruppengrößen von zwölf bis 300 Personen.

Die Themen: Film, Foto, Zeitung, Social Media, Kommunikation, Rechtsextremismus, Natur, Theater, Graffiti, Fußball... In unserem medienpädagogischen Projekt "JuMP up! - Jugend, Medien, Partizipation" dreht sich alles um digitale Medien, deren Möglichkeiten und den kompetenten Umgang damit. So ziemlich alles, was Jungen und Mädchen Spaß macht und sie interessiert, kann das pädagogische Team ansprechend gestalten und zu gleichermaßen in lehrreichen wie unvergesslichen Veranstaltungen aufbereiten.

Senner Hellweg 493
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 / 9 12 60
info@haus-neuland.de
www.haus-neuland.de



Foto: © Michael Breuer / Haus Neuland

Bildungsangebote:

Log dich ein, misch dich ein!



Foto: © Haus Neuland

Dieses Workshop-Angebot für Jugendliche vermittelt die Grundlagen digitaler Partizipation.

Ziele sind: Sicher mit den digitalen Medien umgehen, bewusst Chancen und Risiken des Social Web erkennen und Sprach- und Urteilsfähigkeit in zivilgesellschaftlichen und politischen Belangen schärfen. Methodenmix und Ausprobieren machen den Workshop interessant und spannend. Das Thema wählt die Gruppe selbst aus. Möglich sind z.B. Workshops zu Cybermobbing, Meinungsmache im Netz, Rechtsextremismus, Fake, Datenschutz, Nachhaltigkeit, Armut oder auch individuelle Themenwünsche der Jugendlichen.



Rechtsextremismus in der Mitte der Gesellschaft (auf Wunsch mit Exkursion)

In diesem Seminar sollen die Jugendlichen für das Thema Rechtsextremismus sensibilisiert werden. Sie lernen relevante Begriffe zum Thema verstehen, setzen sich mit Schubladendenken und Vorurteilen auseinander und erfahren mehr zum Thema Diskriminierung. Die Beschäftigung mit der Entwicklung des Rechtsextremismus der letzten Jahre sowie mit Ideologie und Symbolik der rechtsextremen Szene soll den Jugendlichen einen vertieften Einblick in das Thema geben und sie dazu anzuregen, ihr Wissen zu reflektieren. Geschichtsinhalte werden mit der Gegenwart verknüpft. Eine Exkursion zur Wewelsburg (Kreis Paderborn), ehemals ideologisches Zentrum der SS, oder zur Dokumentationsstätte Stalag 326, ehemaliges Gefangenenlager der Wehrmacht (Senne), kann die Inhalte sinnvoll vertiefen und noch begreifbarer machen. Abschließend werden Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus erarbeitet und in einer kleinen Präsentation festgehalten.

Den Teutoburger Wald erleben

Rund um Haus Neuland, in unserem eigenen angrenzenden Waldstück, entdecken die Kinder die Pflanzenwelt des Waldes, schlüpfen auch in die Rolle von Tieren und erkunden den Wald aus deren Sichtweise. Bei einem gemeinsamen Spaziergang erklärt ein Förster oder Ranger, was im Wald alles so passiert.



Foto: © Haus Neuland **25**

Historische Sammlung Bethel

Bethel-Geschichte zum Ansehen und Anfassen bietet die Historische Sammlung, ein Museum zur Geschichte der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Die Besucher erfahren, wie Pflege von Menschen mit Behinderungen vor über 100 Jahren aussah, welche Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten es gab und wie sich dies auf die Entwicklung der Einrichtung ausgewirkt hat. Ein Ausstellungsraum informiert zudem über Leben und Wirken von Friedrich v. Bodelschwing d.Ä. und seinem Sohn und Nachfolger "Pastor Fritz." Das Museum ist im Haus Alt-Ebenezer untergebracht, dem Haus, in dem 1867 die Entwicklung Bethels begann.



Kantensiek 9
33617 Bielefeld
Tel.: 0521 / 144 – 20 24

historische-sammlung@bethel.de
www.bethel.de

Bildungsangebote:

Zwangssterilisation und Euthanasie - Menschen mit Behinderungen in der NS-Zeit

Ein Bildungsangebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 9.Klasse. Anhand der Auswertung historischer Dokumente, der Auswertung von Filmen und einer Rallye durch die Ausstellung können die Themen Zwangssterilisation und Euthanasie allgemein und Bethels Rolle in der NS-Zeit im Besonderen erarbeitet werden. Für das Bildungsangebot sind drei Stunden zu veranschlagen.

Entwicklung Pflege

Wie sah Pflege früher aus? Wer hat gepflegt? Welche Philosophie steckte dahinter? Welche Hilfsmittel hatte man? Dies und viele mehr kann man im Rahmen einer Führung durch die Ausstellung und durch Ausprobieren erfahren. Die Schülerinnen und Schüler können testen wie es ist mit einem ca. 100 Jahre alten Rollstuhl zu fahren oder können versuchen, einen zu Pflegenden aus dem Torfbett zu heben.

Historisches Museum Bielefeld

Mitten im Ravensberger Park, genau gegenüber der Volkshochschule, liegt ein Ort, an dem Geschichte lebendig wird – das Historische Museum Bielefeld!

Das Historische Museum Bielefeld wurde 1994 gegründet. Es sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und stellt das kulturelle Erbe Bielefelds und der Region Ostwestfalen-Lippe aus. Der Schwerpunkt des Museums liegt auf der Stadt- und Regionalgeschichte. Als Stadtmuseum ist es ein Ort des Wissens sowie der kritischen Information, Reflexion und Diskussion über die Geschichte, Gegenwart und Zukunft Bielefelds. Ein weiterer Schwerpunkt des Museums liegt in der Präsentation von Stadtthemen, die in einen Zusammenhang mit der allgemeinen Gesellschafts- und Kulturgeschichte gesetzt werden. Das Museum bietet den Besucher*innen mit seinem chronologischen Rundgang einen Aufriss der Bielefelder Stadtgeschichte. Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für Familien und Schulen.

Ravensberger Park 2

33607 Bielefeld

Tel.: 0521 / 51 – 36 35

info@historisches-museum-bielefeld.de

www.historisches-museum-bielefeld.de



Foto: Ariana Kanonenberg

Bildungsangebote:

Kinderalltag vor 100 Jahren – Von Henkelmann, Murmeln & Co.

Der Kinderalltag vor 100 Jahren konnte sehr unterschiedlich aussehen und wirft für die Kinder von heute viele Fragen auf. Waren die Lehrer streng in der Schule? Mussten manche Kinder in der Fabrik arbeiten? Welche typischen Jungen- und Mädchenspiele gab es - und warum? Diese Fragen werden gemeinsam untersucht. Dabei können die Kinder ihre eigenen Erfahrungen einbringen. Außerdem werden Lieblings-Kinderspiele von früher ausprobiert und die Kinder formen am Ende eine Leucht-Murmel aus Fimo.

„Haltet den Dieb!“ – Die Fotostadtrallye

Eine historische Kriminalgeschichte führt auf eine spannende Erkundungstour quer durch die Bielefelder Altstadt. Die Kinder verfolgen die Spur des ausgerissenen Gefangenen und lösen dabei Fotorätsel und beantworten knifflige Fragen. Die Stadtgeschichte Bielefelds wird so direkt vor Ort erfahrbar.



Foto: Historisches Museum



Stadtführungen

Das Historische Museum bietet Stadtführungen zu verschiedenen Themen an: wie - Stationen Bielefelder Geschichte - Kinderleben in Bielefeld - Nationalsozialismus in Bielefeld - Jüdisches Leben in Bielefeld - Bielefeld Mystery - Arbeit und Leben im Industriezeitalter - Ravensberger Park - Alter Friedhof - Stadtführungen speziell für Grundschulen (Dauer 1,5 bis 2 Stunden)

Führungen

In der Dauerausstellung des Historischen Museums und den wechselnden Sonderausstellungen werden zielgruppengerechte Führungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten angeboten. Bei unseren Themenrundgängen berücksichtigen wir gerne Ihre inhaltlichen und zeitlichen Bedürfnisse. Auch fremdsprachige Führungen sind möglich. Eine schöne Ergänzung zu unseren Führungen, speziell zur Industrialisierung, sind Vorführungen an unserem historischen Webstuhl und unserem historischen Nassspinnsegment.

Jeweils sonntags um 11:30 Uhr findet eine öffentliche Führung zu einem Thema der Dauerausstellung oder der aktuellen Sonderausstellung statt. Im Sommerhalbjahr bieten wir alternativ dazu auch historische Stadtspaziergänge an.

Zeitreise ins Mittelalter – Wir erforschen Bielefeld

Gemeinsam unternehmen wir eine Reise ins Mittelalter. Was hat Bielefeld mit einem Hufeisen zu tun? Wo verlief im Mittelalter die Stadtmauer? Wie sah der Alltag aus? Diese Fragen wollen wir bei einem Rundgang durch unsere Dauerausstellung lösen, bei dem auch Einiges ertastet und erraten werden muss. Außerdem dürfen die Kinder eine echte Ritterrüstung anprobieren. Am Schluss basteln sie das Bielefelder Stadtsiegel.



Foto: Historisches Museum

Internationale Diakonie der Vereinten Evangelischen Mission

Die Vereinte Evangelische Mission (VEM) ist aus dem Zusammenschluss mehrere Missionswerke entstanden.

1996 wandelte sich die VEM zu einer internationalen partnerschaftlichen Gemeinschaft von Kirchen in Afrika, Asien und Europa. Eine Wurzel der VEM ist die ehemalige Bethel Mission, weshalb der internationale Arbeitsbereich Diakonie weiterhin hier angesiedelt ist.

Die Internationale Diakonie der VEM unterstützt weltweit kirchliche Schulen und Hochschulen beim Aufbau ihrer Bildungsangebote und berät Kirchen in ihrer sozialen Arbeit. Auf Anfrage begrüßen wir gerne Schulklassen und Gruppen zu (fast) allen Themen internationaler Entwicklungszusammenarbeit. Diakonische Themen wie HIV/Aids, Altern, Leben mit Behinderungen oder Trauma sind Schwerpunkt unserer Arbeit. Gerne bieten wir auch eine lebendige und kritische Auseinandersetzung mit Kirche, Mission und Kolonialgeschichte an. Internationale Schulpartnerschaften oder institutionelle Kooperationen werden von uns unterstützt und begleitet.



Foto: Matthias Börner

Das Team setzt sich aus internationalen Fachleuten aus Afrika, Asien und Deutschland zusammen.

Grete-Reich-Weg 9
33617 Bielefeld
Tel.: 0521 / 144 - 45 20

diaconia@vemission.org
www.vemission.org

Bildungsangebote:

Warum Bethel in Afrika und Asien bekannter ist als Bielefeld...

...und das erste Wuppertal in Südafrika liegt. Über den Beginn des kirchlich-diakonischen Dienstes in Afrika und Asien und die sich veränderten Herausforderungen, Aufgaben und Beziehungen bis heute. Ein historisch-kritische Reise von den ersten Missionaren über die kirchliche Entwicklungshilfe zu einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit von diakonischen Werken und Einrichtungen heute.

„Gesundheit!“

Auswirkungen der Globalisierung und der lokalen wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen in sogenannten Entwicklungs- und Schwellenländern für die Gesundheitsversorgung. Beispiele der Auswirkungen der Covid19-Pandemie, HIV/Aids sowie vernachlässigter tropischer Erkrankungen.



Fremd ist mir nur das, was ich nicht kenne!

Diversität, Migration und interkulturelle und interreligiöse Zusammenarbeit - woran sie scheitert und wie sie gelingen kann.

Ein Bildungsprogramm, das sowohl festsitzende, althergebrachte kulturelle Muster reflektiert, Alltagsrassismus in Deutschland thematisiert als auch ganz praktisch das Gelingen von interkultureller Kommunikation trainieren und ermöglichen kann. Ein Bildungsangebot, bei dem *nicht über, sondern mit Menschen* aus Afrika und Asien gesprochen wird.

Kindermuseum OWL e.V.

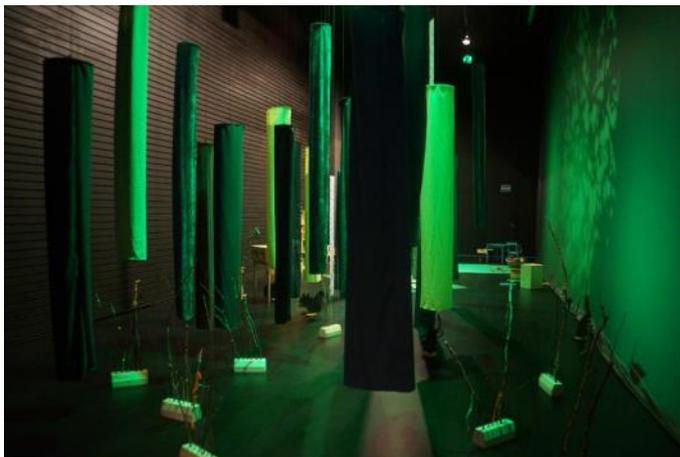
Das Kindermuseum OWL e. V. plant, konzipiert und realisiert mobile Ausstellungsprojekte und Workshop-Konzepte für Kinder ab 3 Jahren und ihre Familien in der Region Ostwestfalen-Lippe und darüber hinaus. Unsere Projekte sind speziell an die Bedürfnisse von Kindern ab 3 Jahren angepasst. Gemeinsames Spielen, Forschen und selbsttätiges Gestalten steht bei uns im Vordergrund, um die Welt verstehen zu lernen und Räume zu eröffnen, in denen sich jeder nach seinen Fähigkeiten und Interessen entfalten kann. Unser Konzept ist so ausgelegt, dass Kulturelle Teilhabe vor Ort geschaffen wird, das Kindermuseum OWL also mit den Erfahrungsräumen zu den Kindern in die Kindertageseinrichtungen oder Grundschulen kommt.

c/o Anna Behring
 Am Balgenstück 20
 33611 Bielefeld
 Tel.: 05206 / 6 07 99 39

info@kindermuseum-owl.de
www.kindermuseum-owl.de

Bildungsangebote:

Foto: Kindermuseum OWL e.V.



TOKTOKTOK auf Holz geklopft – eine Erlebnisausstellung für Kinder zum Thema Holz (für Kinder von 3 – 10 Jahren)

Diese Mitmach-Ausstellung besteht aus Stationen, die das Forschen und Experimentieren rund um das Thema Holz anregen, Bewegungsräume schaffen, die sinnlich-ästhetische Erfahrung und den eigenen Handlungsspielraum der Kinder fördern. Die Mitmach-Ausstellung kommt zu Ihnen in die Kita oder die Grundschule! Aufgepasst! Eine Mitmachausstellung von Kopf bis Fuß (für Kinder von 3 – 10 Jahren)

Von Kopf bis Fuß eingehüllt mit Helm, Handschuh und Polsterung kann uns nichts mehr passieren-oder? Das Kindermuseum OWL will mit den Kindern herausfinden, mit welchen Dingen wir unseren Körper schützen und wozu. Regenschirm, Windjacke und Sonnenhut – in unserer Ausstellung findet sich nicht nur alltägliche Kleidung, die die Kinder von zu Hause schon kennen, sondern auch Schutzsachen für außergewöhnliche Situationen. Die Kinder können spielerisch herausfinden, wie unser Körper uns vor Gefahren bewahrt und was wir darüber hinaus als Schutz brauchen. Welche übernatürlichen Schutzgeister es gibt? Wie tarnen sich Tiere und wie schützen Kinderrechte die Kinder?

Die Mitmach-Ausstellung kommt zu Ihnen in die Kindertageseinrichtung oder Schule!



Abtauchen – eine Welt unter Wasser (für Kinder von 3 – 10 Jahren)

Die Kinder tauchen in dieser Ausstellung in eine Unterwasserwelt ein. Lauschen den Geräuschen der Unterwasserwelt und entdecken zauberhafte Quallen, Fische und Wasserwesen. Wie fühlt sich eine Perle in der Muschel und gibt es weiche Steine? Was findet sich am Strand und wie klingen eigentlich die Gesänge von Walen? Die Mitmach-Ausstellung kommt zu Ihnen in die Kindertageseinrichtung oder Schule!

Kreativ-Workshops vom Kindermuseum OWL e. V.

Zu folgenden Themen bieten wir Workshops an:

1. Bunte Zauberbilder, Farbexperimente (für Kinder ab 3 Jahren)
2. Erfindungen aus der Tüte (für Kinder ab 5 Jahren)
3. Die große Murmelei – gemeinsam eine große Murmelbahn bauen (ab 4 Jahren)
4. Elektronische Fantasiefiguren – erste Experimente mit Stromkreisläufen (ab 6 Jahren)
5. Kennst Du Deine Rechte? – Spannendes zu den Kinderrechten der UN Kinderrechtskonvention (ab 6 Jahren)
6. Der Trick mit dem Film – eigene Stopmotion-Filme drehen (ab 8 Jahren)
7. Alles aus Holz – Holzskulpturen gestalten (ab 5 Jahren)

Die Workshops finden bei Ihnen in der Kindertageseinrichtung oder Schule statt.

Kletterpark und Teampark Bielefeld

Nahe dem Stadtzentrum Bielefeld, direkt auf dem Kamm des Johannisbergs, liegt der Kletterpark Bielefeld.

Zahlreiche spannende Kletterstationen in 2 Übungs- und 10 Höhenparcours gilt es auf unterschiedlichen Ebenen zu erobern!

Seine Besonderheit: Die Masten-Anlage auf der Freifläche ist speziell für Kinder von 8-11 Jahren angelegt. Aber auch Kletteranfänger und Höhenängstliche können hier ihre ersten Kletterschritte unternehmen. Der Teampark Bielefeld – ein traditioneller Hochseilgarten – ist in den touristischen Kletterpark eingebettet und eigens für Gruppen/Klassen entwickelt. Teamerlebnisse der ganz besonderen Art warten hier auf Entdeckung: Der Teampark Bielefeld bietet zahlreiche Teamkletterstationen in bis zu zwölf Metern Höhe als auch abenteuerreiche bodennahe Gruppenprojekte – die sich nur gemeinsam meistern lassen.

Für Sicherheit sorgt dabei das Top-Rope-System, bei dem die ganze Gruppe stets den Einzelnen sichert.

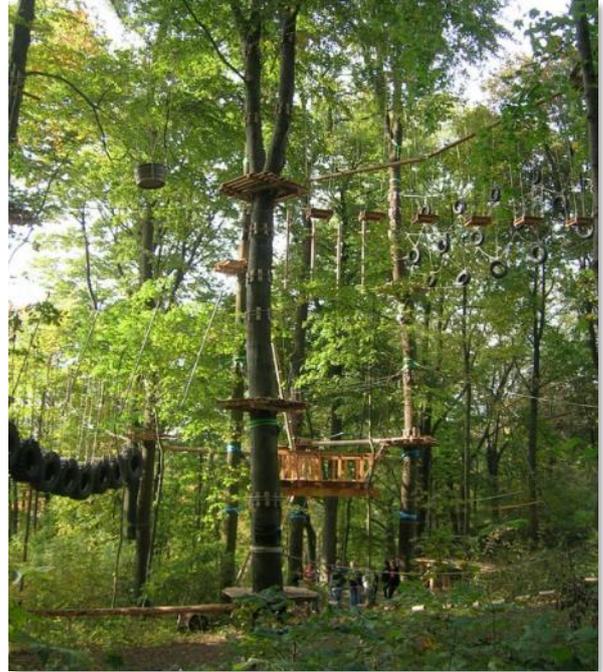


Foto: „Interakteam GmbH“

Am Johannisberg
33615 Bielefeld
Tel.: 05232 / 69 99 20

info@interakteam.de
www.interakteam.de

Bildungsangebote:

4-stündige Klettertour für Klassen & Gruppen

Exklusives Klettererlebnis: Außerhalb der regulären Öffnungszeiten öffnet die Interakteam GmbH ihren Kletterpark in Bielefeld für (Schul-)Klassen und Gruppen ab ca. 15 Teilnehmern und mehr. Vier Stunden heißt es "Alltag raus – Abenteuer rein!". Dabei wird die Gruppe von erfahrenen Teamern in Klettermaterial sowie Sicherheitstechniken eingewiesen und während der gesamten Klettertour professionell betreut. Auf Wunsch lässt sich die Klettertour auch mit einem passenden Catering abrunden.

>> Wichtige Hinweise: Klettersaison April-November >>

Darüber hinaus bitte im Servicebüro anfragen!



1-tägige erlebnispädagogische Programme / TEAMerlebnistage im Teampark

Teamgeist und Abenteuer erleben heißt es im Teampark Bielefeld – für (Schul-)Klassen und Gruppen. Das Programm setzt sich zusammen aus spannungsreichen Abenteueraufgaben am Boden sowie aus Teamkletteraktionen in bis zu zwölf Metern Höhe. Alle diese Gruppenprojekte lassen sich nur gemeinsam meistern – Teamspaß, -Kommunikation und -Vertrauen sind dabei ständige Begleiter. Auswertungs- und Reflexionsrunden beschließen den Tag, bei denen alle Eindrücke und Erkenntnisse noch einmal konkretisiert, individuelle emotionale Erlebnisse geschildert, und die gemeinsamen Erfolge "transportfähig" für den Alltag gemacht werden können.

>> **Wichtiger Hinweis:**

1- bis mehrtägige erlebnispädagogische Programme eignen sich ab der 5. Klasse.

Für den Bereich der Erwachsenenbildung konzipiert die Interakteam GmbH TEAMerlebnistage und TEAMtrainings.

>> **Wichtige Hinweise: Klettersaison April bis November** <<

Gruppenbuchungen außerhalb bitte vorab im Servicebüro anfragen!

Krankenhaus-Museum Bielefeld

Das Krankenhaus-Museum ist für Vorschulkinder, Schüler, Krankenhaus-Patienten/Besucher und für im Gesundheitswesen beruflich Tätige/Ehemalige attraktiv. Auf 146 m² gibt es folgende Bereiche: zur Geschichte des Klinikums Bielefeld-Mitte, z.B. mit alten Spritzen sowie einer Kinder-Themenecke, Fotoalben, Filmen, sowie ein Krankenzimmer der 1950er Jahre, Labor und Pflegearbeitsraum mit Mikroskop und Balkenwaage zum Ausprobieren. Im Mittelpunkt die Eiserne Lunge.

Bis mindestens Ende 2022 steht die Ausstellung unter dem Motto: „Rundfahrt vom Ohr zur Nase in den Hals und zurück – zur Entwicklung der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde“. Der menschliche Kopf hat fünf Öffnungen, durch die man mit der Umgebung in unmittelbarer Verbindung steht. In der Ausstellung werden Aufbau und Funktionen des Mundes und des Halses, der Nase und Nasennebenhöhlen sowie des Hör- und Gleichgewichtsorgans dargestellt. Verschiedene Mitmachstationen laden dazu ein, Einblicke und Erfahrungen zu gewinnen. Mithilfe eines Lernprogramms können anatomische Kenntnisse erarbeitet werden.



Wie hat sich die medizinisch-technische Behandlung häufiger Erkrankungen im Hals-Nasen-Ohren-Bereich im letzten Jahrhundert entwickelt? Dazu gehören z.B. Eingriffe wie die Entfernung von Polypen (Rachenmandeln) und die Spiegelung des Kehlkopfs. Typische Operationsinstrumente werden gezeigt. Darüber hinaus werden natürliche Verfahren, wie z.B. Wickel und Auflagen sowie physikalische Maßnahmen anschaulich gemacht. Mitmachstationen ermöglichen eigene Erfahrungen, ein Quiz erlaubt einen Wissenstest. Über QR-Codes erhält man Hintergrundinformationen zu ausgewählten Objekten bzw. Themen. Begleitet und geführt werden die Schüler*innen von erfahrenen Ehrenamtlichen.

Wie hat sich die medizinisch-technische Behandlung häufiger Erkrankungen im Hals-Nasen-Ohren-Bereich im letzten Jahrhundert entwickelt? Dazu gehören z.B. Eingriffe wie die Entfernung von Polypen (Rachenmandeln) und die Spiegelung des Kehlkopfs. Typische Operationsinstrumente werden gezeigt. Darüber hinaus werden natürliche Verfahren, wie z.B. Wickel und Auflagen sowie physikalische Maßnahmen anschaulich gemacht. Mitmachstationen ermöglichen eigene Erfahrungen, ein Quiz erlaubt einen Wissenstest. Über QR-Codes erhält man Hintergrundinformationen zu ausgewählten Objekten bzw. Themen. Begleitet und geführt werden die Schüler*innen von erfahrenen Ehrenamtlichen.

Wie hat sich die medizinisch-technische Behandlung häufiger Erkrankungen im Hals-Nasen-Ohren-Bereich im letzten Jahrhundert entwickelt? Dazu gehören z.B. Eingriffe wie die Entfernung von Polypen (Rachenmandeln) und die Spiegelung des Kehlkopfs. Typische Operationsinstrumente werden gezeigt. Darüber hinaus werden natürliche Verfahren, wie z.B. Wickel und Auflagen sowie physikalische Maßnahmen anschaulich gemacht. Mitmachstationen ermöglichen eigene Erfahrungen, ein Quiz erlaubt einen Wissenstest. Über QR-Codes erhält man Hintergrundinformationen zu ausgewählten Objekten bzw. Themen. Begleitet und geführt werden die Schüler*innen von erfahrenen Ehrenamtlichen.

Ausstellung:

Eingang Eduard-Windthorst-Str. 23 und Dr.-Mildred-Scheel-Park
Klinikum Bielefeld-Mitte, Haus 4
33604 Bielefeld
Tel.: 0521 / 581 - 22 67

info@krankenhausmuseum-bielefeld.de
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de



Bereich der Geschichte



Bildungsangebote:

Museumsbesuch, Erkundung, Mikroskop (was sehe ich), Selbsterfahrung, Quiz

Vor Vereinbarung eines Besuchstermins macht sich die Lehrperson gern selbst mit dem Angebot des Krankenhaus-Museums vertraut. Dabei können bestimmte Mitmachstationen ausgewählt werden, die sich für die jeweilige Gruppe am besten eignen. Am Besuchstag erhalten die Schüler*innen eine kurze Einführung und machen sich mit den Objekten ihres Interesses vertraut. Viele Musealien lassen sich unter Anleitung oder selbstständig ausprobieren, Medien wie Lehrtafeln, Bilder, Bücher, Broschüren, Videos, Hörbeiträge und ein Kinderspiel-Torso stehen zur Verfügung. Historische Unterrichtshilfsmittel, wie z.B. Umriss-Stempel, können genutzt werden. Für Rollenspiele dient ein Verkleidungskoffer. Zur Recherche kann ein Info-Terminal mit Touchscreen genutzt werden. Alte Spritzen sowie Verbände und Verband-Aufwickelmaschinen werden erfahrbar. Weitere Mitmach-Angebote sind z.B. die Erprobung des Stirn-Reflektors, die „Intra-Schall-Therapie“, Stationen zum Testen des Geruchssinns, Geräuschk Dosen, eine Brille zur Feststellung von Gleichgewichtsstörungen und die Simulation einer Hörschädigung. Darüber hinaus kann das gegenseitige Pulsfühlen und Blutdruckmessen angeboten werden. Zum Abschluss erhalten die Schüler*innen einen Bogen mit Quizfragen, um ihr neu erlangtes Wissen zu überprüfen. Zur Bestätigung eines erfolgreichen Besuchs wird auf Wunsch das Zertifikat „Museumsexperte/-expertin“ verliehen.

Fotogalerie



Lichtbad



Laborbereich



Inhalations- u. Speibecken



Taschen-Inhaliergerät



Kinder-Spieltorso



Krankenschwester

Kunstverein Bielefeld

Der Kunstverein Bielefeld wurde 1929 unter der Prämisse der Förderung der Kunst und ihrer Vermittlung gegründet. Getragen wird die Tätigkeit des Kunstvereins von dem breiten bürgerschaftlichen Engagement seiner heute fast 1000 Mitglieder. Das Programm stellt die kritische Kraft der Kunst ins Zentrum und positioniert sich zu aktuellen Diskursen. Neben Einzelpräsentationen sind ein wesentlicher Teil des Programms Themenausstellungen, die in Kooperationen mit internationalen Institutionen und regionalen Initiativen stattfinden. Unser Ziel ist es, den Kunstverein als Raum ästhetischer Experimente zu aktualisieren und damit einen Freiraum zu eröffnen, der es ermöglicht, qua Kunst die Herausforderungen und veränderten Bedingungen des Zusammenlebens zu reflektieren.

Vor diesem Hintergrund laden wir die Öffentlichkeit dazu ein, junge internationale Positionen zu entdecken, gegenwärtige Gesellschaftsbilder zu diskutieren und den Begriff von zeitgenössischer Kunst immer wieder aufs Neue herauszufordern.

Welle 61
 33602 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 17 88 06
kontakt@kunstvereinbielefeld.de
www.kunstverein-bielefeld.de



Foto: Fred Dott

Bildungsangebot:



Foto: Klaus Braun

Kinderaktion im Kunstverein Bielefeld

Für Schulklassen bieten wir altersgerechte Führungen und Workshops an. Bei unseren Führungen setzen wir auf ein dialogisches Konzept, das weniger akademisch ausgerichtet ist und ein grundlegendes und lebendiges Bild der jeweiligen Arbeiten vermittelt. Die Führungen und Workshops orientieren sich jeweils an der Thematik der aktuellen Ausstellung.

Mühle Niemöller in Quelle

Die Mühle Niemöller wurde 1535 erstmals urkundlich erwähnt. Seit 1994 ist die Mühle nach Restaurierung wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. 2001 wurde das Objekt durch ein Backhaus erweitert. An den Öffnungstagen werden jeweils samstags Mühlenbrot und Platenkuchen gebacken und verkauft. Sonntags ist lediglich Schautag, an dem aber auch Kuchen und Mühlenbrote angeboten werden.

2009 wurde ein neues Wasserrad aus Metall, 2013 eine neue Flutbühne aus Eichenholz zum Betreiben des Wasserrades eingebaut. In der Umgebung der Mühle befindet sich der Mühlenteich, Wanderwege ringsumher, z.B. durch die Lutter-Auen nach Brackwede oder Ummeln in Gegenrichtung, machen den Besuch der Mühle besonders interessant.



Führungen für Kindergärten, Schulklasse und Erwachsenengruppen können **separat** vereinbart werden. Der Eintritt ist immer kostenlos. Spenden sind aber stets willkommen.

Niemöllershof 9a

33649 Bielefeld

Tel.: 0521 / 4 17 66 90 (AB)

niemoellers-muehle@gmx.com

www.niemoellers-muehle.de

Bildungsangebote:

Mühle Niemöller

Ein Mahlwerk in der Mühle ist betriebsbereit, zwei weitere stehen zu Anschauungszwecken zur Verfügung. Erklärt wird, wie früher der Müller sein Korn gemahlen hat. Auf dem Dachboden des Mühlengebäudes werden stets wechselnde Ausstellungen gezeigt: eine Dauerausstellung zur Geschichte der Mühle und ihrer Restaurierung, zum Bau des neuen Wasserrades aus Metall und zum Bau der neuen Flutbühne aus Eichenholz ist vorhanden.



Museum Wäschefabrik

Versteckt in einem Hinterhof im Bielefelder Spinnereiviertel lädt das Museum Wäschefabrik zu einer Zeitreise in die Vergangenheit der Bielefelder Wäscheproduktion ein. Von 1913 bis in die 1980er Jahre hinein wurde hier Wäsche gefertigt. Nicht nur der Näh-Saal mit seinen über 50 Näh- und Stickmaschinen legt davon beredtes Zeugnis ab: Die ganze Fabrik und Unternehmerwohnung blieben mit ihrem Inventar nahezu unverändert und es sieht aus, als hätten die Beschäftigten ihren Arbeitsplatz nur kurz verlassen. Das von dem jüdischen Unternehmer Hugo Juhl errichtete Gebäude musste 1938 unter dem Druck der Nationalsozialisten an die Gebrüder Georg und Theodor Winkel verkauft werden. Heute ist es als Industriedenkmal der Öffentlichkeit zugänglich.



Foto: Michael Rauscher

Viktoriastr. 48a
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 / 6 04 64

info@museum-waeschefabrik.de
www.museum-waeschefabrik.de

Bildungsangebote:

Industrialisierung in Bielefeld: Beispiel Wäschefabrik

Bielefeld war im vergangenen Jahrhundert eines der führenden Zentren der Wäsche- und Aussteuerproduktion in Deutschland. Aus dieser Zeit ist nur noch das Museum Wäschefabrik unverändert erhalten. Bei einer Führung durch die Produktionsräume wird Industriegeschichte hautnah vermittelt: Von den Hintergründen der Textilproduktion über die einzelnen Arbeitsabläufe in einer Wäschefabrik bis zu den Arbeitsbedingungen der Näherinnen.

Vertrieben aus Bielefeld: die jüdische Geschichte des Museum Wäschefabrik

Stolpersteine vor dem Museum Wäschefabrik erinnern an das Schicksal der Familie Juhl. Hugo Juhl erbaute 1913 die Wäschefabrik und zog mit Frau und Töchtern in eine Wohnung über den Produktionsräumen. Doch die Judenverfolgung im Dritten Reich zwang die Familie Juhl 1938 zum Verkauf der Fabrik und zur Auswanderung. Bis auf den Schwiegersohn überlebte niemand aus der Familie die Zeit des Nationalsozialismus. Bei der Führung durch die jüdische Geschichte der Wäschefabrik wird in der ehemaligen Unternehmerwohnung auch ein Film über das Schicksal der Familie Juhl gezeigt.



Textilien schreiben Geschichte(n) – weltweit

Stadtrundgang für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 und Erwachsene

Auf den Spuren der einst florierenden Textilindustrie schlägt dieser Rundgang einen Bogen von den Arbeits- und Produktionsbedingungen im Bielefeld der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu den heutigen Nähfabriken in Fernost. An ausgewählten Stationen der Bielefelder Innenstadt werden Parallelen zwischen der früheren Textilproduktion und der Situation der Näherinnen heute aufgezeigt. Die Betrachtung globaler Handels- und Produktionsketten sowie die kritische Auseinandersetzung mit unseren Konsumgewohnheiten führen zu der Frage nach einer gerechteren Textilproduktion.

Aus Alt mach Neu – Upcycling

Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine Zeitreise durch die Wäschefabrik und erfahren, wie Wäsche produziert und vertrieben wurde. Sie tauchen in die Arbeitswelt der Näherinnen ein. Anschließend beschäftigen wir uns mit aktuellen Fragen: Wie wird heute produziert? Wo kommt unsere Kleidung her? Was bedeutet upcycling? Zum Abschluss entwerfen die Schülerinnen und Schüler aus alten Jeans oder T-Shirts etwas Neues.

Reise ins Klamottenland – Modedesigner aufgepasst

Auf einem Rundgang durch die Wäschefabrik erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie Wäsche produziert und vertrieben wurde. Nach der Besichtigung des Näh-Saals und des Musterzimmers begutachten sie verschiedene Stoffe und entwerfen ein Kleidungsstück. Anschließend wählen sie dafür passende Stoffe und Accessoires aus und gestalten ein ansprechendes Musterbuch.

Kindergarten auf Reisen

Speziell an Kindergärten richtet sich ein Mitmach-Projekt für Kinder ab 4 Jahren. Einmalig oder an bis zu 5 Terminen wird eine spannende Entdeckungsreise durch das Museum geboten. Die Kinder können mit der Hexe Lisbet auf Entdeckungstour gehen oder Emma auf ihrer wundersamen Reise ins Knopfland treffen. Sie begegnen dem kleinen Maulwurf, der noch eine Hose braucht oder dem kleinen Gespenst, das im Museum spukt. Kleine Bären zeigen den Kindern den Weg in den Näh-Saal, wo sie dem Surren der Maschinen lauschen. Zum Abschluss jeder Tour wird immer etwas gebastelt: eine eigene kleine Hexe aus bunten Stoffresten, Watte und Filzstiften oder eine Hose für den Maulwurf.

Museumshof Senne

Im Museumshof Senne wurden Gebäude aus vier Jahrhunderten (1607 - 1903), die exemplarisch für die Besiedlung der Senne sind, standortgerecht wiederaufgebaut.

"Unter Dach und Fach" wurden für das jeweilige Gebäude traditionelle Nutzungen aufgegriffen und zu modernen, an der Zukunft orientierten Gestaltung weitergeführt.

Buschkampstr. 75
 33659 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 49 28 00
info@museumshof-senne.de
www.museumshof-senne.de



Fotos: Museumshof Senne

Bildungsangebote:

Zu den Themen historische Gebäude, Natur + Garten, Bauerngartenführung, Lebensmittel



Naturkunde-Museum

Das Naturkunde-Museum Bielefeld (namu) präsentiert neben seiner attraktiven Dauerausstellung ca. 3 bis 4 abwechslungsreiche Sonderausstellungen im Jahr. Lebende Tiere, wissenschaftlich ausgerichtete Themen oder familien- und kinderfreundliche Szenarien machen die Sonderausstellungen immer zu einem Ort mit hohem Erlebnis- und Informationsgehalt und zu einer wichtigen Stätte der Freizeitgestaltung mit der gesamten Familie.



Auch als außerschulischer Bildungsort hat sich das namu als langjähriger Partner vieler Schulen und Kindertagesstätten schon seit Jahren etabliert. Die Vermittlung vom lokalen und globalen Wert der Vielfalt der Natur gewinnt zunehmend an Bedeutung. Naturkunde wird als Erlebnis wahrgenommen.

Das umfangreiche Veranstaltungsangebot – Workshops, Exkursionen, Vorträge, Familienfeste, ausstellungsbegleitende Rundgänge sowie diverse Bildungsangebote für Kita und Schule - präsentiert sich stets handlungsorientiert, abwechslungsreich und dynamisch. Es eignet sich für Neugierige jeden Alters und Bildungshintergrunds. Die Teilnahme hinterlässt einen nachhaltigen Eindruck, inspiriert und lädt ein wieder zu kommen – Bildungsvermittlung äußerst kurzweilig und lebendig.

Kreuzstraße 20
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 / 67 34
www.namu-ev.de
naturkundemuseum@bielefeld.de

Bildungsangebote:

Bionik-Forscher-Werkstatt

In der Bionik-Forscher-Werkstatt werden die Ingenieurleistungen der Natur und deren technische Umsetzung aufgespürt. An Lernstationen wird experimentiert, geforscht und gespielt. Hier gehen wir der Frage nach, was Fallschirm und Pustehblume, Hochhaus und Grashalm, Internet und Eisbär gemeinsam haben. Nach dem Vorbild der Natur versuchen wir uns selber an bionischer Leichtbau-technik.



Insekten - geheimnisvoll und faszinierend

Zu klein, zu flink, zu viele? Insekten begegnen uns überall und doch kennen wir sie kaum. Mithilfe von Stereolupen werden die kleinen Tiere bei starker Vergrößerung betrachtet: Augen, Flügel, Beine und Borsten in allen Farben des Regenbogens – Eintauchen in eine scheinbar andere Welt. Bei kleinen Experimenten wird außerdem das Verhalten dieser Sechsfüßer erforscht. Ganz aus der Nähe können die Tiere beim Fressen beobachtet werden. Das Wichtigste über Gestalt, Fähigkeiten, Vielfalt und die ökologische Bedeutung von Insekten wird anschaulich vermittelt. Und am Ende gibt es vielleicht ein paar Insektenfreunde, die mithelfen, diese wichtigen Lebewesen zu schützen...



Kleine Feuerforscher

Experimente rund um ein "heißes Thema": Wofür brauchen Menschen eigentlich Feuer? Wie macht man ein Streichholz an? Und was muss beachtet werden? Brennen alle Dinge gleich gut? Diese und weitere Fragen werden die Vorschulkinder mit Hilfe kleiner Versuche und einer "feurigen" Kreativaktion selbst beantworten können! Dabei erfahren die kleinen Feuerforscher*innen allerhand Neues und üben sich im ruhigen und sicheren Umgang mit Feuer.

Fossile Schätze suchen

Eine Exkursion in den Teutoburger Wald: Rucksack gepackt? Wanderschuhe geschnürt? Auf geht's! Mit Lupen und Pinseln ausgestattet geht es im Teutoburger Wald auf die Suche nach dem geheimnisvollen *Hexengeld* und anderen fossilen Fundstücken. Dabei schlüpfen Schüler und Schülerinnen in die Rolle von Paläontolog*innen und entdecken die Bielefelder Urgeschichte.

Wie mir der Schnabel gewachsen ist

Hakenschnabel, Kescherschnabel, Pinzettenschnabel: Kinder ab 6 Jahren sind eingeladen, die vielfältigen „Werkzeuge“ der Vögel genauer unter die Lupe zu nehmen. Sie finden heraus, was der Schnabel alles über das Leben eines Vogels verraten kann und dass Futtersuche und Nestbau mit einem Schnabel gar nicht so einfach sind. Am Ende basteln alle Teilnehmenden noch eine kleine Futterstation für den eigenen Garten oder Balkon – so können unsere gefiederten Freunde später an der „Snackbar“ beobachtet werden.

Orientierung - in der Nacht

Grelles LED-Licht, hell beleuchtete Straßen, Wegweiser und Verkehrsschilder, Navigationssysteme und GPS – auf dieser Nacht-Exkursion lassen Erwachsene mit Kindern nach einem letzten Blick über die Stadt (Bielefeld) all das hinter sich. Auch Kopf- und Taschenlampen sollen möglichst lange ausbleiben. Doch keine Angst! Niemand wird im Dunkeln gelassen! Ganz im Gegenteil!

Es können neben ursprünglichen, natürlichen, auch hoch technische Hilfsmittel zur Orientierung in der Nacht kennengelernt und ausprobiert werden. Geht ein Licht auf?

Naturpädagogisches Zentrum Schelphof e.V.

Das Naturpädagogische Zentrum Schelphof e.V. ist ein außerschulischer Lernort auf dem Bauernhof. Als freier Träger der Jugendhilfe bietet das NPZ Angebote zur Umweltbildung und Bildung zur nachhaltigen Entwicklung in den Bereichen Landwirtschaft und bäuerliche Kulturlandschaft an. Vor allem Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, die Vielfalt und den Reichtum der heimischen Natur und Landschaft zu erleben und die umweltverträgliche Produktion von Lebensmitteln kennen zu lernen. Ein grünes Klassenzimmer und eine Ackerfläche bieten den Teilnehmenden dafür einen direkten Aktionsraum. Kindertagesstätten u. Schulen buchen Halbtages- oder Tagesveranstaltungen. Die Themen können dabei ganz vielfältig sein, z.B. "Du bist was Du isst", "LandArt - Kunst und Natur" oder Bausteine aus der Reihe "Zukunft will Vielfalt - Biologische Vielfalt". Darüber hinaus komplettieren einwöchige Ferienprojekte, offene Nachmittage, Erlebnisspaziergänge und Fortbildungen das Angebot.



Foto: NPZ Schelphof e.V.

Eckendorfer Str. 311
33609 Bielefeld
Tel.: 0521 / 3 04 40 63

npzschelphof@t-online.de
www.npzschelphof.de

Bildungsangebote:

Kartoffel – rein in den Acker



Foto: NPZ Schelphof e.V.

Die Kartoffel ist eines der gesündesten Lebensmittel. Aber wie macht die Landwirtin aus einer Kartoffel viele und welche Maschinen und Geräte benötigt man dafür? Wir probieren es eigenhändig aus, erfahren etwas über vorgekeimte Kartoffel und pflanzen verschiedenen Sorten. So ganz nebenher lernen wir dabei das wundersame Leben in Feld und Flur kennen.

Biologische Vielfalt - erkennen, bewerten, kommunizieren

Eine interaktive Exkursion lädt ein, Ökosysteme, Artenvielfalt und genetische Vielfalt in ihrer Vernetzung in der landwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaft zu begreifen. Wir fördern das Bewusstsein für ihre Gefährdung durch Eingriffe des Menschen und entwickeln positive Handlungsmöglichkeiten.



Foto: NPZ Schelphof e.V.

OZHB - Osthusenrich – Zentrum für Hochbegabungsforschung an der Fakultät für Biologie

Das OZHB fördert die Bildung von Kindern und Jugendlichen und legt dabei besonderes Augenmerk auf die Förderung von Hochbegabten. Ermöglicht wird das Projekt durch die Osthusenrich-Stiftung. Durch die Anbindung an die Universität, die verschiedenste MINT-Fachbereiche unter einem Dach beheimatet, bietet das OZHB Einblicke in die Universität und deren Möglichkeiten für die verschiedensten Berufs- und Forschungsfelder. Durch das OZHB wird die Möglichkeit eröffnet, auch innerhalb der Naturwissenschaften übergreifende Angebote anzubieten und wahrzunehmen. Neben dem Begabungsförderungsprojekt "Kolumbus-Kids" bietet das OZHB eine Vielfalt von Projekten für alle Schulformen und Altersstufen an. Dazu gehören z.B. die Projekte "teutolab-robotik" und "Biologie-hautnah", in denen die Schüler*innen praxisnah in die Welt der Robotik bzw. Biologie eintauchen. Damit sind optimale Voraussetzungen gegeben, naturwissenschaftliches Interesse bei Kindern zu wecken und zu erhalten.



Universitätsstraße 25
 33615 Bielefeld
 Herr Dr. Claas Wegner
 Tel.: 0521 / 1 06 55 49
claas.wegner@uni-bielefeld.de
www.ozhb.de

Bildungsangebote:

teutolab – robotik

Das teutolab-robotik gehört zur Familie der Mitmach- und Experimentierlabore der Universität Bielefeld. Es gibt einen altersgerechten Einblick in den interdisziplinären Forschungsbereich „Lernender Roboter“ und greift dabei Elemente aus den MINT-Fächern auf. So soll rechtzeitig das Interesse an Robotik geweckt und evtl. Vorbehalte ihr gegenüber entkräftet werden. Mit der Angliederung an das Forschungsinstitut für Kognition und Robotik (CoR-Lab) besteht der Zugang zu Forschungsrobotern der neuesten Generation. Dies fördert forschungsnahes Experimentieren. In der Nachwuchswissenschaftler-Rolle erleben die jungen Menschen den vielschichtigen Robotik-Bereich hautnah und erfahren, wie die unterschiedlichen Disziplinen an der Mensch-Maschine-Schnittstelle in der Forschung zusammenarbeiten. Informationen zu den Workshops finden Sie auf unserer Projekthomepage.



Kolumbus-Kids

Die Förderung von begabten Kindern in der Schule wird häufig aus organisatorischen Gründen oder aus Zeitmangel im Schulalltag nicht realisiert. Die Nichtbeachtung der Begabung führt zu Folgeschwierigkeiten wie Desinteresse, sozialer Isolierung etc. In dem Projekt „Kolumbus-Kids“ werden für die Kurse besondere Unterrichtskonzepte entwickelt, die sich speziell am Förderbedarf von begabten Kindern ausrichten. Die Unterrichtsinhalte sind unabhängig vom Lehrplan und werden außerhalb der Schule in den Räumlichkeiten des Projekts an der Universität Bielefeld vermittelt. Neben den inhaltlichen Themen spielt die individuelle Förderung von sozialen Kompetenzen eine große Rolle. Ziel dieses Projektes ist es, der Unterforderung der Kinder vorzubeugen und sie adäquat naturwissenschaftlich zu unterrichten.



Biologie – hautnah

Biologie-hautnah verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schüler die Biologie an der Universität Bielefeld hautnah erleben zu lassen. Dem Titel gerecht werden die verschiedenen Workshops dadurch, dass die Schülerinnen und Schüler handlungs- und motivationsorientierte Experimente selbstständig durchführen und dabei sowohl mit den zahlreichen Tieren des Projekts als auch mit der technischen Ausstattung hautnah in Kontakt kommen. Im Mittelpunkt der Workshops stehen jeweils naturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene, welche es von den Schülerinnen und Schülern in Forscherteams zu lösen gilt. Die Schülerinnen und Schüler sollen innerhalb der Workshops auch Einblicke in die Universität und deren Möglichkeiten für die verschiedensten Berufs- und Forschungsfelder erlangen. Insgesamt bietet das Projekt eine Vielzahl an Workshops an, die auf der Projekthomepage www.biologie-hautnah.de zu entnehmen sind.



Obersee - Fledermausexkursion am Obersee

Talbrückenstraße
 33609 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 2 70 20 69
bernd.meier-lammering@bund.net

Bildungsangebote:

Fledermausexkursion

Mit Fledermausdetektoren und Handstrahler geht es in der Dämmerung auf die Pirsch um jagende Fledermäuse an der Burg zu beobachten. Vorab wird ein Fledermauspflegling gezeigt und viel Interessantes über unsere Fledermäuse erzählt. Der Pflegling kann dabei angefasst, gefüttert und der Herzschlag gefühlt werden. Wer mutig ist, kann die Fledermaus auch auf die Hand nehmen.

Hinweis:

- siehe auch a) Lernangebot „*Fledermausexkursion durch den Tierpark in der Dunkelheit*“
 (B. Meier-Lammering)
- b) Lernangebot Sparrenburg (Angebot Fledermausexkursion)
 (B. Meier-Lammering)

Radrennbahn Bielefeld

Foto: Luftaufnahme v. Ja Witthus



Bei der Einweihung 1953 galt die Radrennbahn als die modernste und schnellste Bahn in Europa. Seit 2012 steht sie unter Denkmalschutz. Die Fahrbahn besteht aus fugenlosem Spannbeton und hat eine Länge von 333,33 Metern. Der Bildungsort Radrennbahn Bielefeld bietet mehrere Möglichkeiten, das Baudenkmal kennenzulernen.

Dafür gibt es drei Bildungsangebote: Im Basismodul lernt die Gruppe durch Anschauung und Ausprobieren den Radsport (Räder und Motorräder) kennen, erfährt etwas über das technische Baudenkmal und kann die Bahn mal mit dem eigenen Rad ausprobieren. In den Ergänzungsmodulen wird Bielefeld als Fahrradstadt präsentiert oder die ganze Palette der Veranstaltungen gezeigt. In einer weiteren Ergänzung geht es um Mathematik und Technik in Bezug auf das Fahrrad und die Radrennbahn.

Heeper Straße 301
33607 Bielefeld
Tel.: 0521 / 88 64 36

radrennbahn-bielefeld@t-online.de
www.radrennbahn-bielefeld.de

Bildungsangebote:

Kennenlernen und Ausprobieren der Radrennbahn

Bei diesem Bildungsangebot bekommt die Gruppe eine Einführung zum Bahnradsport und zum Baudenkmal. Es werden die Räder und Motorräder gezeigt, die als Schrittmacher für ein höheres Tempo eingesetzt werden. Besonders interessant sind dabei die Baumerkmale der Rennräder: keine Schaltung, kein Freilauf und keine Bremsen, kleineres Rad vorne, extreme Übersetzung etc. Zur Radrennbahn wird erläutert, wieso die Bahn unter Denkmalschutz gestellt wurde. Bei einem kleinen Rundgang werden die extremen Steilkurven besichtigt und ihre Besonderheiten aufgezeigt. Die Bahn darf nicht nur betreten werden, sondern es ist auch erwünscht, das eigene Fahrrad mitzubringen, um ein paar Runden zu drehen, natürlich ganz unten in der flachen Partie der Piste.

Bielefeld - eine Fahrradstadt?!

Bei diesem Bildungsangebot, das nur zusätzlich zum Angebot 1 gebucht werden kann, erfährt die Gruppe mit Hilfe einer live kommentierten Bildpräsentation, was es mit der Fahrradstadt Bielefeld auf sich hatte. Insgesamt wurden hier 30 Millionen Räder gebaut. DÜRKOPP, GÖRICKE, ANKER, RIXE, WITTLER, RABENEICK und viele andere haben unsere Stadt zu einem Zentrum der Fahrradindustrie gemacht. Einige Marken gibt es immer noch. In diesem Zusammenhang ist die Verbindung von Industrie und Profiradsport interessant.



Veranstaltungen auf der Radrennbahn

Bei diesem Angebot, das nur zusätzlich zum Bildungsangebot 1 gebucht werden kann, erfährt die Gruppe, welche Vielfalt von Veranstaltungen auf der Radrennbahn stattgefunden hat. Sie war mit Platz für 15.000 Zuschauer lange Zeit der größte Versammlungsort unserer Stadt. Alle Großveranstaltungen, wie z.B. Konzerte, Schulfeste, politische Versammlungen u.v.m., fanden hier statt. Zum Angebot gehört eine ausführliche Bildpräsentation.

Mathematik und Technik rund um die Radrennbahn

Bei diesem Angebot, das nur zusätzlich zum Bildungsangebot 1 gebucht werden kann, erhalten die Teilnehmer zu den verschiedenen Themen kleine mathematische und technische Aufgaben, die sie in Kleingruppen bearbeiten sollen. Am Ende wird ausgewertet und die beste Gruppe erhält einen kleinen Preis. Es handelt sich um Schätz- und Rechenaufgaben rund um das Fahrrad und um die Bewegung auf der Fahrbahn. Aber auch einige Fragen zur Verkehrserziehung werden angesprochen. Zum Ablauf: Es findet die ganz normale Basisführung statt. Aber zwischendurch haben die Schüler, die vorher in Dreier- oder Vierergruppen eingeteilt werden, immer wieder kleine Aufgaben zu lösen, deren Ergebnis eine Zahl ist. Diese Zahl müssen sie nach der vereinbarten Zeit nennen und sie wird in einer Tabelle notiert. Manchmal besteht die Aufgabe auch darin, etwas zu notieren. In diesen Fällen erhalten die Gruppen jeweils ein kleines Arbeitsblatt, das sie ausfüllen sollen.

Raumstation

In der Raumstation finden Ideen einen Raum, Projekte machen Station. Miteinander diskutieren, Ausstellungen mit KünstlerInnen aus der Region ermöglichen – und darüber hinaus Vorstellungen entwickeln und Konzepte realisieren oder sich einfach zum Zeichnen oder Kaffeetrinken treffen: Die Raumstation. Ziel ist Kontakt zu Kunst und Kultur herzustellen, eigene Fähigkeiten zu entwickeln, sich selbst und andere zu organisieren, treffen, Ideen entwickeln und realisieren. Überwiegend finden Ausstellungen in der Raumstation statt. In den Workshops, sofern sie in der Ausstellung möglich sind, wird dienstags und mittwochs von 16 bis 18 Uhr mitten in der aktuellen Ausstellung gezeichnet bzw. gelesen, geschrieben, gestaltet.

Zu dem Angebot für Erwachsene mehr unter: <http://www.raumstation.info/regel/regeltermine.htm>

Mittelstraße 9
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 / 17 57 89
kontakt@raumstation.info
www.raumstation.info



Foto: Imke Brunzema

Bildungsangebote:



Foto: Imke Brunzema

"Zeichengruppe"

Die "Zeichengruppe" trifft sich regelmäßig dienstags, 16 - 18 Uhr.

Ziel ist die Entwicklung zeichnerischer aber auch gestalterischer Fähigkeiten.

Ausstellungsbesuch

Speziell für Kindergruppen haben wir in Absprache mit einer Kita Zeichnen- und Malgruppen-Angebote entwickelt. Dabei soll der Sprachgebrauch ausgeweitet und mit Bildbeschreibungen geschult werden. Malend wird zudem das Thema der Ausstellung bearbeitet, so dass ein zweiter Zugang möglich wird. Dies wird jeweils nur in Zusammenhang mit der jeweiligen Ausstellung angeboten. Daher sollten Rücksprachen möglich sein und die Gruppe durch Kindergärtnerinnen begleitet werden.

Schulbauernhof Ummeln

Wir verstehen uns als außerschulischen Lern- und Arbeitsort für Kinder und Jugendliche. Unser Hof bietet eine große Vielfalt von Möglichkeiten für praktisches Lernen und Arbeiten im verantwortlichen Umgang mit der Natur im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Jedes Jahr lernen dort über 1.000 Kinder und Jugendliche im Rahmen ihres mehrtägigen Aufenthaltes, die Arbeitsbereiche und Kreisläufe einer ökologisch orientierten nachhaltigen Landwirtschaft kennen: Gemüse- und Obstanbau, Feldwirtschaft, Hauswirtschaft. Einen besonderen Stellenwert hat dabei die Arbeit mit Tieren und deren artgerechte Haltung auf dem Betrieb. Unter fachkundiger Anleitung der „Schulbauern“ erledigen sie alle anfallenden Arbeiten selbst. Unser Hof ist eine grüne Oase und bietet eine vielfältige Welt voller spannender neuer Erfahrungen, Naturerlebnisse und Abenteuer.

Umlostr. 54
33649 Bielefeld
Tel.: 0521 / 48 87 32

mail@schulbauernhof-ummeln.de
www.schulbauernhof-ummeln.de



Bildungsangebote:

Hofführung / Rundgang

Unser Hof bietet eine große Vielfalt von Möglichkeiten für praktisches Lernen und Arbeiten im verantwortlichen Umgang mit der Natur. Wir verstehen uns als außerschulischen Lern- und Arbeitsort, aber genauso als Freizeit- und Spieloase für Kinder und Jugendliche. Wir bieten eine ausführliche Hofführung/ Rundgang zum Kennenlernen der einzelnen Arbeitsbereiche auf dem Schulbauernhof an. Je nach Absprache und Alter der Schüler kann der zeitliche Umfang 1-3 Stunden betragen. Die Kinder lernen den Garten, das Biotop, die Landwirtschaft, die Küche, die Werkstatt und die Tiere des Hofes kennen, schnuppern in die einzelnen Arbeitsbereiche hinein und lernen den Kreislauf der Natur kennen. Darauf aufbauend kann das Wochenprogramm (Montag-Freitag) in Form einer Klassenfahrt gebucht werden.



Schul- und Stadtteilbibliothek Schildesche (in der Martin- Niemöller Gesamtschule)

Wohnortnah halten wir für die Altersgruppen von Vorschule bis junge Erwachsene ein umfassendes Medienangebot im Bereich Bildung und Lernen bereit, das die Entwicklung der Lesefertigkeit und Lesefähigkeit fördert und unterstützt.

Apfelstraße 210
33611 Bielefeld
Tel.: 0521 / 51 – 24 54

stadtteilbibliothek.schildesche@bielefeld.de
www.stadtbibliothek-bielefeld.de



Bildungsangebote:

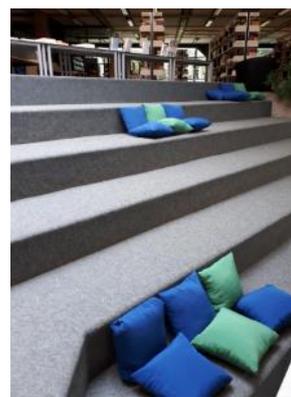
Lesen & Lernen

Wohnortnah halten wir für die Altersgruppen von Vorschule bis junge Erwachsene ein umfassendes Medienangebot im Bereich Bildung und Lernen bereit, das die Entwicklung der Lesefertigkeit und Lesefähigkeit fördert und unterstützt. Außerdem bieten wir kreative Kennenlern-Führungen an.

Nähere Auskünfte und individuelle Absprachen siehe unter „interne Ansprechpartner“ und auf unserer Homepage: www.bielefeld-bielefeld.de unter der Rubrik „Lesen & Lernen“.



„Lesehäuschen“



„Stufenlonge“

Schul- und Stadtteilbibliothek Stieghorst (in der Gesamtschule)

Wohnortnah halten wir für die Altersgruppen von Vorschule bis junge Erwachsene ein umfassendes Medienangebot im Bereich Bildung und Lernen bereit.

Am Wortkamp 3
 33611 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 51 – 29 34
stadtteilbibliothek.stieghorst@bielefeld.de
www.stadtbibliothek-bielefeld.de



Bildungsangebote:

Lesen & Lernen

Wohnortnah halten wir für die Altersgruppen von Vorschule bis junge Erwachsene ein umfassendes Medienangebot im Bereich Bildung und Lernen bereit. Für diese Altersgruppen gehören außerdem vielfältige medienpädagogische Kompetenzschulungen und kreative Leseförderprogramme zum Angebot.

Nähere Auskünfte und individuelle Absprachen siehe unter „interne Ansprechpartner“ und auf unserer Homepage: www.stadtbibliothek-bielefeld.de unter der Rubrik „Lesen & Lernen.“

Sentana Stiftung

Mit dem 2017 eröffneten Begegnungs- und Gnadenhof „Dorf Sentana“ ist ein Ort entstanden, der Tieren und Menschen in schwierigen Situationen hilft, sie unterstützt und begleitet. Mittlerweile leben über 60 Tiere auf dem Hof, darunter Esel, Schweine, Hühner, Hunde, Schafe und Ziegen, die hier ein „Für-immer-Zuhause“ gefunden haben.

Die Sentana Stiftung hilft Mensch und Tier gleichermaßen. Im „Dorf Sentana“ schenken wir Tieren ohne andere Chance ein liebevolles Zuhause. Gleichzeitig bieten wir tiergestützte Projekte sowie Hofführungen und Ferienangebote an. Die tiergestützten Angebote richten sich an Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Alters- und Wohnheime, aber auch an Einzelpersonen. Sie sind insbesondere für Menschen mit körperlichen, seelischen und geistigen Behinderungen, Kinder, ältere Menschen und solchen mit Entwicklungsverzögerungen geeignet. Im Dorf werden durch die individuellen und engmaschig betreuten Angebote besondere Momente zwischen Mensch und Tier ermöglicht.

Wir als Team der Stiftung möchten die Menschen für den artgemäßen Umgang, die Haltung und Wertschätzung von unterschiedlichen (Nutz-) Tieren sensibilisieren und gleichzeitig einen Ort bieten, der Alt und Jung in Krisen unterstützen kann. Die Ziele der Stiftung liegen demnach neben dem Tierschutz in der Förderung und Unterstützung von sozial benachteiligten Menschen.

Quellenhofweg 114
33617 Bielefeld
Tel. 0521 / 32 99 08 88
office@sentana-stiftung.com
begegnung@sentana-stiftung.com
www.sentana-stiftung.com



Bildungsangebote:

Hofführungen

Während der Hofführung erfahren die Besucher mehr über die Tiere im Dorf und deren zum Teil sehr bewegende Geschichten. Sie bekommen detaillierte Einblicke in das Leben der tierischen Bewohner und in das Konzept der Stiftung und haben so die Möglichkeit, den gesamten Hof und dessen Bewohner kennenzulernen.

Die Führung dauert in der Regel 1 Stunde und ist kostenpflichtig. Für **Schulgruppen** gibt es die Möglichkeit einer **kostenfreien** Führung. Bitte sprechen Sie uns hierfür gerne an.



Ferienangebote (individuell planbar)

In unseren natur- und erlebnispädagogischen Angeboten können Kinder bei der Versorgung und Pflege der Tiere helfen und verbringen an aufeinanderfolgenden Tagen jeweils mehrere Stunden auf dem Hof.

In Theorie und Praxis lernen sie das Tier mit seinen Empfindungen, Bedürfnissen und Verhaltensweisen kennen und achten. So werden unmittelbar die sozialen und emotionalen Kompetenzen gestärkt sowie der respektvolle und achtsame Umgang mit anderen Lebewesen und der Natur vermittelt.

Tiergestützte Interventionen (Einzel- und Gruppenförderung)

Die tiergestützten Interventionen finden entweder auf dem Hof oder mobil in Einrichtungen und bei Klienten Zuhause statt. Die Anwesenheit der Tiere schafft Raum für Entwicklungen und eine positive Atmosphäre, die Lernen und Wachsen leichter macht und in der vorhandene Ressourcen erkannt und gefördert werden können. Hierbei aktivieren und motivieren die Tiere und es werden – je nach Bedürfnis der Zielgruppe und individueller Bedürfnisse - soziale, kognitive, kommunikative und motorische Fähigkeiten gefördert.



Ziel all dieser Begegnungen und der pädagogischen Angebote ist die Sensibilisierung im Hinblick auf Natur und Tiere sowie die individuelle Stärkung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen.

Für Fragen und Terminabsprachen melden Sie sich gerne per Mail:

begegnung@sentana-stiftung.com

Ihre Ansprechpartnerinnen sind die Sozialpädagoginnen Tina Pahl und Mareike Rieger.

Besuchen Sie gerne unsere Webseite www.sentana-stiftung.com und erfahren noch vieles mehr über das „Dorf Sentana“, seine bunte Schar an Bewohnern und spannende und interessante Aktionen für Jedermann.

Sparrenburg

Die Ursprünge der Sparrenburg liegen in der 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts, doch im 16. Jahrhundert wurde die Anlage zur Festung mit den heute noch erhaltenen gewaltigen Mauern und Rondellen ausgebaut. Als Teil des Herzogtum Jülich-Kleve-Berg war die Festung in den jülich-klevischen Erbfolgestreit und den Dreißigjährigen Krieg verwickelt. Die Kasematten im Inneren sind nahezu vollständig erhalten. Durch Entfestung im 18. Jahrhundert und Zerstörungen während des 2. Weltkriegs sind die oberen Aufbauten der Anlage zerstört. Bei Ausgrabungen sind jedoch seit 2007 Grundmauern dieser Gebäude freigelegt worden.



Foto: Bielefeld Marketing GmbH

Am Sparrenberg
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 / 51 - 67 89
sparrenburg@bielefeld-marketing.de

Bildungsangebote:

Alltagsgeschichte einer Burg und Festung

Bei einer Führung in den Kasematten der Festungsanlage (Dauer ca. 45 Minuten) wird Schulklassen die Geschichte der Burg und Festung und ihrer Bewohner nahegebracht. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Festungszeit und den Soldaten. Neben einem Kanonenmodell werden weitere Abwehrmaßnahmen, aber auch eine Backstube und eine Gefängniszelle besichtigt. Zusätzlich kann, gegen einen Aufpreis, der Turm der Sparrenburg bestiegen werden. Dieser bietet mit einer Höhe von 31,46 Metern einen beeindruckenden Blick auf die Stadt und Umgebung.

Führungen zu den Ausgrabungen

Seit dem Jahr 2007 finden auf der Sparrenburg archäologische Ausgrabungen statt. Im Rahmen einer Führung (Dauer ca. 45 Minuten) werden Bereiche betreten, die bereits ausgegraben wurden. Dabei wird den Schulklassen erläutert, wie es zu den Ausgrabungen kam, welche Funde gemacht wurden und was aus diesen Funden abgeleitet werden kann. Zusätzlich kann, gegen einen Aufpreis, der Turm der Sparrenburg bestiegen werden. Dieser bietet mit einer Höhe von 31,46 Metern einen beeindruckenden Blick auf die Stadt und Umgebung.

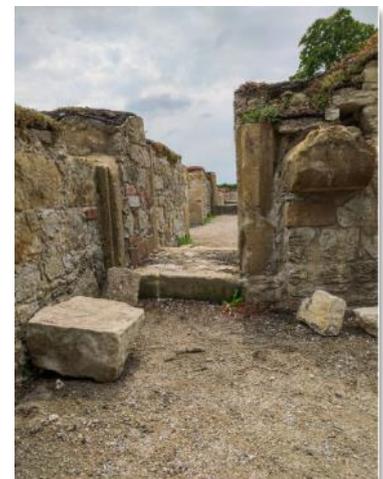


Foto: Bielefeld Marketing GmbH, D. Sokolowsky



Fledermausbeobachtung an der Sparrenburg

Mit Fledermausdetektoren und Handstrahler geht es in der Dämmerung auf die Pirsch, um jagende Fledermäuse an der Burg zu beobachten. Vorab wird ein Fledermauspflegling gezeigt und viel Interessantes über unsere Fledermäuse erzählt. Der Pflegling kann dabei angefasst, gefüttert und der Herzschlag gefühlt werden. Wer mutig ist, kann die Fledermaus auch auf die Hand nehmen.

Herr Bernd Meier-Lammering

Tel.: 0521 / 2 70 20 69

bernd.meier-lammering@bund.net

Hinweis:

- siehe auch:
- a) Lernangebot „Fledermausexkursion durch den Tierpark in der Dunkelheit“
(B. Meier-Lammering)
 - b) Lernangebot „Obersee – Fledermausexkursion am Obersee“
(B. Meier-Lammering)

Stadionschule Bielefeld

Die Stadionschule ist ein Bildungsangebot für Jugendliche und Schüler*innen in Bielefeld. Es ist eine einzigartige Möglichkeit, das Stadion als außergewöhnlichen Lernort von einer ganz neuen, verborgenen Seite kennen zu lernen und sich dabei in wichtigen Dingen des Lebens weiterzuentwickeln. Im Rahmen eines dreitägigen Programms werden den Teilnehmenden Einblicke in verschiedene Berufsfelder gewährt, die eine Orientierung innerhalb der individuellen Berufswahl erleichtern sollen. In einem zweiten Schwerpunkt werden mittels verschiedener Bildungselemente Hilfestellungen zur Verarbeitung altersrelevanter Problemlagen geleistet, die im Zuge der jeweiligen Persönlichkeitsentwicklung von Bedeutung sind. Dabei nutzt die Stadionschule die Faszination für Fußball, um die Jugendlichen für gesellschaftspolitische Themen zu sensibilisieren.

Abgerundet wird das Programm durch eine themenbezogene Stadionführung und ein Interview mit einem (Ex-) Profispieler vom DSC Arminia Bielefeld.

Die Stadionschule richtet sich an Schulklassen (8. – 10. Jg.) und andere Jugendgruppen (bis 20 Jahre).



Melanchthonstraße 31a
33615 Bielefeld
Tel.: 0521 / 6 10 60
info@stadionschule.de
www.stadionschule.de



Bildungsangebote:

- "Sicher eingeNETZt!" - Workshop zu den Themen Medienkompetenz, Hate Speech und Cybermobbing
- "Fair Play - auch außerhalb des Stadions!" - Workshop zu den Themen soziale Kompetenzen und Teambuilding
- "Dem Ball ist es egal, wer ihn tritt!" – Workshop zum Thema Homophobie
- "Rechts außen? – Nur im 4-3-3!" – Workshop zum Thema Rassismus
- "Der Ball ist bunt!" – Workshop zu den Themen Vorurteile und Diskriminierung



Stadtbibliothek Bielefeld

Für alle Altersgruppen hält die neue Stadtbibliothek am Neumarkt ein vielfältiges und umfassendes Medienangebot im Bereich Bildung und Lernen bereit. So gibt es eine eigene Kinderbibliothek mit zahlreichen Sachinformationen, eine Teen-Bib für Jugendliche, ein Schüler-Center mit vielen Hilfetipps für die Schulzeit und Zugang zu qualitätsgeprüften Informations-Datenbanken.

Neumarkt 1
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 / 51 – 50 00
stadtbibliothek.information@bielefeld.de
www.stadtbibliothek-bielefeld.de



Bildungsangebote:

Lesen & Lernen

Für alle Altersgruppen hält die neue Stadtbibliothek am Neumarkt ein vielfältiges und umfassendes Medienangebot im Bereich Bildung und Lernen bereit. So gibt es eine eigene Kinderbibliothek mit zahlreichen Sachinformationen, eine Teen-Bib für Jugendliche, ein Schüler-Center mit vielen Hilfetipps für die Schulzeit und Zugang zu qualitätsgeprüften Informations-Datenbanken. Medienpädagogische Kompetenzschulungen und kreative Leseförderprogramme ergänzen das Medienangebot.

Nähere Auskünfte und individuelle Absprachen siehe unter „interne Ansprechpartner“ und auf unserer Homepage: www.stadtbibliothek-bielefeld.de unter der Rubrik „Lesen & Lernen.“

HINWEIS:

Die Stadtteilbibliotheken finden Sie unter „Stadtteilbibliothek + Ortsteil“

Für Schildesche und Stieghorst geben Sie bitte „Schul- und Stadtteilbibliothek + Ortsteil“ ein

Stadtteilbibliothek Baumheide

Wohnortnah halten wir für die Altersgruppen von Vorschule und Grundschule ein umfassendes Medienangebot bereit, das die Entwicklung der Lesefertigkeit und –fähigkeit fördert und unterstützt.



Stadtteilbibliothek Baumheide

Rabenhof 76
 33609 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 51 – 39 82
ehrenamtliche.bibliobaumheide@bielefeld.de
www.stadtbibliothek-bielefeld.de

Bildungsangebote:

Lesen & Lernen

Wohnortnah halten wir für die Altersgruppen von Vorschule und Grundschule ein umfassendes Medienangebot bereit, das die Entwicklung der Lesefertigkeit und –fähigkeit fördert und unterstützt. Außerdem bieten wir kreative Kennenlern-Führungen an.

Nähere Auskünfte und individuelle Absprachen siehe unter „interne Ansprechpartner“ und auf unserer Homepage: www.stadtbibliothek-bielefeld.de unter der Rubrik „Lesen&Lernen“.

Stadtteilbibliothek Brackwede

Wohnortnah halten wir für die Altersgruppen von Vorschule bis junge Erwachsene ein umfassendes Medienangebot im Bereich Bildung und Lernen bereit.

Germanenstraße 17
 33647 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 51 – 52 38
stadtteilbibliothek.brackwede@bielefeld.de
www.stadtbibliothek-bielefeld.de



Foto: Stadtteilbibliothek Brackwede

Bildungsangebote:

Lesen & Lernen

Wohnortnah halten wir für die Altersgruppen von der Vorschule bis zu jungen Erwachsenen ein umfassendes Medienangebot im Bereich Bildung und Lernen bereit. Für diese Altersgruppen gehören außerdem vielfältige medienpädagogische Kompetenzschulungen und kreative Leseförder- Programme zum Angebot.

Nähere Auskünfte und individuelle Absprachen siehe unter „interne Ansprechpartner“ und auf unserer Homepage unter der Rubrik „Lesen & Lernen“.

Stadtteilbibliothek Dornberg

Wohnortnah halten wir für die Altersgruppen von Vorschule und Grundschule ein umfassendes Medienangebot bereit, das die Entwicklung der Lesefertigkeit und Lesefähigkeit fördert und unterstützt.

Wertherstraße 436
 33619 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 51 – 30 71
ehrenamtliche.bibliodornberg@bielefeld.de
www.stadtbibliothek-bielefeld.de



Bildungsangebote:

Lesen & Lernen



Wohnortnah halten wir für die Altersgruppen von Vorschule und Grundschule ein umfassendes Medienangebot bereit, das die Entwicklung der Lesefertigkeit und –fähigkeit fördert und unterstützt. Außerdem bieten wir kreative Kennenlernführungen an.

Nähere Auskünfte und individuelle Absprachen siehe unter „interne Ansprechpartner“ und auf unserer Homepage: www.bielefeld-bielefeld.de unter der Rubrik „Lesen&Lernen“.

Stadtteilbibliothek Heepen

Wohnortnah halten wir für die Altersgruppen von Vorschule und Grundschule ein umfassendes Medienangebot bereit, das die Entwicklung der Lesefertigkeit und –fähigkeit fördert und unterstützt.

Heeper Straße 442
 33719 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 51 – 24 56
ehrenamtliche.biblioheepen@bielefeld.de
www.stadtbibliothek-bielefeld.de



Bildungsangebote:

Lesen & Lernen

Wohnortnah halten wir für die Altersgruppen von Vorschule und Grundschule ein umfassendes Medienangebot bereit, das die Entwicklung der Lesefertigkeit und –fähigkeit fördert und unterstützt. Außerdem bieten wir kreative Kennenlern-Führungen an.

Nähere Auskünfte und individuelle Absprachen siehe unter „interne Ansprechpartner“ und auf unserer Homepage: www.stadtbibliothek-bielefeld.de unter der Rubrik „Lesen & Lernen“.

Stadtteilbibliothek Jöllenbeck

Wohnortnah halten wir für die Altersgruppen von Kindergarten, Vorschule und Grundschule ein umfassendes Medienangebot bereit, dass die Entwicklung der Lesefertigkeit und Lesefähigkeit fördert und unterstützt.

Außerdem bieten wir spielerische Bibliothekserkundungen für Kinder von 4-10 Jahren an.

Amtsstraße 13
 33739 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 51 – 66 15
ehrenamtliche.bibliojoellenbeck@bielefeld.de
www.stadtbibliothek-bielefeld.de



Bildungsangebote:

Lesen & Lernen

Wohnortnah halten wir für die Altersgruppen von Kindergarten bis junge Erwachsene ein umfassendes Medienangebot im Bereich Bildung und Lernen bereit.

Nähere Auskünfte und individuelle Absprachen siehe unter „interne Ansprechpartner“ und auf unserer Homepage: www.stadtbibliothek-bielefeld.de unter der Rubrik „Lesen & Lernen.“



Stadtteilbibliothek Sennestadt

Wohnortnah halten wir für alle Altersgruppen ein umfassendes Medienangebot bereit, das die Entwicklung der Lese- und Informationskompetenz fördert und unterstützt.

Elbeallee 70
 33689 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 51 – 55 84
stadtteilbibliothek.sennestadt@bielefeld.de
www.stadtbibliothek-bielefeld.de



Bildungsangebote:

Lesen & Lernen

Wohnortnah halten wir für die Altersgruppen von Vorschule bis junge Erwachsene ein umfassendes Medienangebot im Bereich Bildung und Lernen bereit. Für diese Altersgruppen gehören außerdem vielfältige medienpädagogische Kompetenzschulungen und kreative Leseförderprogramme zum Angebot.

Nähere Auskünfte und individuelle Absprachen siehe unter „interne Ansprechpartner“ und auf unserer Homepage: www.stadtbibliothek-bielefeld.de unter der Rubrik „Lesen & Lernen.“



Theater Bielefeld

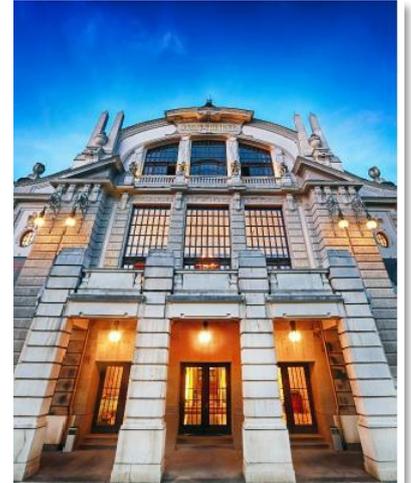
Das Theater Bielefeld positioniert sich als Ort der Reflexion und Ausbildung der eigenen Individualität und Identität in der Mitte einer vielfältigen städtischen Gesellschaft. Es regt seine Besucher*innen an, sich der eigenen gesellschaftlichen Lage bewusst zu werden und mittels der künstlerischen Auseinandersetzung, auch kritisch widerständig, am gesellschaftlichen Diskurs teilzunehmen.

Es ist ein Ort, an dem Demokratie und Diversität konstruktiv gelebt wird, ein Ort der Partizipation – der kulturell-politischen Bildung.

Das jungplusX-Vermittlungsteam des Hauses ist diesen Werten verpflichtet, kommuniziert intern und extern auf Augenhöhe und begreift Vielfalt als Inspiration. Dabei öffnet das jungplusX-Team Räume der sinnlichen-kreativen Erfahrung und des interdisziplinären Denkens.

Den Vermittler*innen ist es wichtig, das Bewusstsein für einen gemeinsamen Werte-Konsens in einer diversen Gesellschaft zu schärfen, die damit verbundenen Herausforderungen zu reflektieren und so einen Beitrag zur Erhaltung einer friedlichen, von Kultur geprägten Gemeinschaft beizutragen. jungplusX öffnet Räume, in denen alle Menschen aktiv werden, experimentieren, Neues entdecken und erhellend scheitern dürfen.

jungplusX steht im Querschnitt von Theorie und Praxis, für Teilhabe und Diskurs, für Weiterentwicklung und Hinterfragen, für die Herausbildung starker Individuen, die Gesellschaft gestaltend und zukunftsweisend bereichern und verortet sich mit einem kontinuierlich professionellen Programm in der Mitte der städtischen Gesellschaft.



Theater Bielefeld -jungplusX
 Brunnenstraße 3-9
 33602 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 51 – 60 38
giovanni.cuccaro@bielefeld.de
www.theater-bielefeld.de

Bildungsangebote:

jungplusX- macht Schule

Theater ist kulturelle Bildung – hier werden aktuelle Fragen verhandelt und Themen und Stoffe aus ungewohnten Perspektiven entdeckt. Unsere Formate lassen sich problemlos in den Schulalltag einbetten.

Schulpartnerschaften

Partnerschulen erleben Theater in allen Sparten und Formaten hautnah. Im engen Kontakt mit Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern und in einem Netzwerk aus über 30 weiterführenden Schulen entfalten wir gemeinsam die kulturell-politisch bildende Dimension der darstellenden Künste, teilen unser Theaterwissen und sind sichtbarer Baustein im Profil der kooperierenden Schulen. Hierzu gewährt das Theater Bielefeld besondere Konditionen bei allen Vermittlungsformaten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.



Workshops & Fortbildungen

Unsere Workshops zu den Produktionen bieten die Chance, vor einem Vorstellungsbuch den Inszenierungsansätzen auf die Spur zu kommen. Einige Workshops und Fortbildungen haben feste Termine, alle Angebote können aber auch individuell für Gruppen von zwölf bis maximal 31 Teilnehmer*innen vereinbart werden.

Auf die Bühne, fertig, los!

Werft einen Blick in die Werkstätten des Theaters mit seinen 370 Mitarbeiter*innen aus über 30 Nationen und versucht euch anschließend auf der Probebühne selbst als Schauspieler*innen: Im Improworkshop schlüpft ihr in vielfältige Rollen und Situationen und lasst eure Alltagsrolle dabei einmal weit hinter euch.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Schüler*innen der Jahrgänge 5 bis 7.

Mobiles Konzert für Kindergärten und Grundschulen

Beim Der Karneval der Tiere von Camille Saint-Saëns und Christoph Enzel in einer Fassung für Bläserquartett und Sprecherin erleben die Schüler*innen zunächst ein Konzert und erforschen in der anschließenden Instrumentenvorstellung die Spieltechniken der einzelnen Instrumente.

Musikalische Workshops

In dem musikalischen Workshop Bielefelder Philharmoniker hautnah stellen die Musiker*innen des Orchesters ihre Instrumente in der Schule vor und lassen Spieltechniken erforschen.

In Percussion and Soundpainting verwandeln sich Alltagsgegenstände in Percussion-Instrumente. Zusätzlich werden mit einfachen Zeichen Impulse gegeben, die zu einer spontanen Performance anleiten.

Im Workshop Orchester für Entdecker*innen besuchen die Schüler*innen die Generalprobe eines unserer Symphoniekonzerte.

Auf Anfrage kann das Angebot mit Solist*innen hautnah im Anschluss an den Probenbesuch gekoppelt werden. Hier stehen Solist*innen den Schüler*innen Rede und Antwort.

Musik zum Zuhören – Konzerte für Schulgruppen

In unseren Jugendkonzerten können die Schüler*innen einen großen Klangkörper hautnah erleben, denn sie sitzen mit auf der Bühne im Großen Saal der Rudolf-Oetker-Halle.

Von den insgesamt sieben Kinderkonzerten im Stadttheater wiederholen wir ein ausgewähltes Konzert auch unter der Woche für Schulen.

Theaterwerkstatt Bethel

Seit 1983 hat sich die Theaterwerkstatt Bethel als offenes, künstlerisches Zentrum, in dem Menschen ihre eigene künstlerische Praxis entdecken und pflegen können, stetig weiterentwickelt. Jährlich wirken zwischen 800 - 1000 Menschen aus Bielefeld und OWL an Theaterproduktionen, Interventionen, Kolloquien, Festen, Tagungen und Workshops mit. Die Erschließung anderer neuer Räume, die Inszenierung von Theaterproduktionen in Leerständen oder sozialraumorientierten Versammlungsstätten sowie die Veranstaltung von Netzwerkprojekten in „Problemquartieren“ oder strukturschwachen ländlichen Gebieten gehören seit langem zum Aufgabenfeld der Theaterwerkstatt Bethel.



Ein Ausdruck dieses lebendigen Wechselverhältnisses zwischen ästhetischem Interesse, gesellschaftlichem Engagement und persönlicher Entfaltung ist seit 2016 der Aufbau der „Volxakademie für inklusive Kultur“ als ein Arbeitsbereich, in dem einerseits Mitwirkende des Volxtheaters ihre soziokulturellen Erfahrungen reflektieren und für andere Lebensbereiche fruchtbar machen und andererseits Interessierte aller gesellschaftlichen Bereiche die Möglichkeiten der inklusiven künstlerischen Praxis für ihre Fragen und Interessen nutzen können. Mit der Entwicklung der Jugendvolxakademie seit 2019 tauschen wir uns mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen über ihre Wahrnehmung gesellschaftspolitischer, sozialer Entwicklungen aus und entwickeln mit ihnen gemeinsam Ideen, wie inklusive Kulturarbeit ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes, diversitätssensibles Zusammenleben und Denken unterstützen kann.

Handwerkerstraße 5
 33617 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 144 – 30 40
theaterwerkstatt@bethel.de
www.theaterwerkstatt-bethel.de

Bildungsangebote:

Jugendvolxtheater

Das Jugendvolxtheater der Theaterwerkstatt entstand 2009 in Konsequenz der langjährigen Erfahrungen mit dem Volxtheater, das in möglichst heterogenen Gruppen Theater „aus der Bevölkerung für die Bevölkerung“ schafft. Im Mittelpunkt der Volxtheater-Konzeption stehen die Interessen, Vorstellungen und Ideen, die die in diesem Fall jugendlichen Ensemblemitglieder in den Arbeits- und Probenprozess einbringen, sodass sie auf diese Weise am Ende ihr eigenes Theater entwickeln.

Im Jugendvolxtheater arbeiten Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren, die verschiedene Schulen besuchen, in verschiedenen Stadtteilen wohnen und ein unterschiedliches Maß an Theater- und Lebenserfahrungen sowie vielseitige Lebensgeschichten mitbringen, zusammen an der Erarbeitung eines Stückes.

Das Ensemble bildet sich jedes Jahr ab November neu und trifft sich wöchentlich mittwochs von 16.30 – 19.00 Uhr. Die Aufführungen finden ab Mai des Folgejahres statt.



Volxtheater-Workshops

Tanz, Theater, Musik oder das Spiel mit Material - hier findet das Eigene seinen Raum. Aussteigen aus dem Alltag, zu Ideen angeregt werden, experimentieren, der eigenen Spur folgen, im Spiel mit Anderen Neues entwickeln.

In 1 1/2 bis 2-stündigen Workshops oder auch mehrtätigen Workshop-Veranstaltungen widmen sich die Teilnehmer*innen gemeinsam mit künstlerischen Mitteln aus Tanz, Theater, Musik und Performance einem zentralen Thema. Die Mitwirkenden kommen über Perspektiven, Meinungen und Ideen in Austausch und entwickeln eigene Szenen, Choreographien, Aktionen, Spiele, Bilder etc. Die Workshops bieten einen Freiraum zur künstlerischen Entfaltung des eigenen Spiels mit Bewegung, Gesang, Text oder Bild. Eigene Anliegen und Interessen konnten eingebracht und verwirklicht werden. Wertschätzende Formen des sozialen Miteinanders werden ins eigene Bezugsfeld gerückt und die Begeisterung für künstlerische Praxis und gesellschaftliches Engagement werden geweckt. Die Workshops sind ergebnisoffen und prozessorientiert. Alles ist möglich und wird selbstbestimmt.



Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Die Workshops finden überwiegend in Kooperation mit zahlreichen Institutionen (u.a. Museen, Bildungseinrichtungen, Gemeinden, sozio-kulturellen Zentren, Projektinitiativen, Vereinen, Fachhochschulen, Universitäten, Schulen, Kindertagesstätten, Theatern, Selbsthilfevertretungen, Pflegeeinrichtungen) und auch anderen Lebensfeldern (Schule, Kirche, Wissenschaft, Politik, Gesundheit, Wirtschaft, Religion oder anderen Künsten) statt.

Zukunftswerkstätten „Culture for Future“

„Die Zukunft beginnt jetzt. Und wir müssen handeln, besser jetzt als nie. Am besten schon vorgestern!“ – In den monatlich stattfindenden Zukunftswerkstätten treffen sich junge Menschen und tauschen sich über aktuelle politische, soziale und gesellschaftliche Ereignisse mittels künstlerischer Methoden aus. Hier entwickeln Sie mit professioneller Unterstützung Ideen für Aktionen und Performances im öffentlichen Raum (analog & digital).



Volxtheater und Volxperformance

Das Volxtheater vereint Spieler*innen verschiedenster Lebensbereiche der Gesellschaft und versteht sich als Theater aus der Bevölkerung und für die Bevölkerung. Die künstlerischenProduktionen sind genährt aus der großen Vielfalt der Lebenserfahrungen und Denkweisen der Mitwirkenden. Sie greifen aktuelle Themen auf, bearbeiten thematische und/oder literarische Stoffe neu, bringen ihre Ideen und Vorstellungswelten unter professioneller Anleitung auf die Bühne.



Gespielt wird, was die Mitwirkenden an einem Thema oder Text interessiert oder was sie für ein Publikum für besonders mitteilenswert halten.

Gerade der themenzentrierte künstlerische Ansatz und die verschiedenen neu entwickelten soziokulturellen Formate ermöglichen eine kulturelle Teilhabe für Personen aus allen Teilen der Gesellschaft. Das Volxperformance-Kollektiv entwickelt mit verschiedensten Mitwirkenden temporäre, situations- und kontextabhängige impulsgebende Interventionen in öffentliche Debatten.



Die jeweiligen Ensembles bilden sich am Jahresanfang neu und treffen sich monatlich (Do-Sa). Die Inszenierungen von Volxtheaterproduktionen werden überwiegend in Leerständen oder sozialraumorientierten Versammlungsstätten ab Mai aufgeführt.

Die Aufführungen der Volxperformance finden im Rahmen von Demonstrationen, Festivals oder Fachtagungen statt.

Tierpark Olderdissen

Fledermausexkursion durch den Tierpark in der Dunkelheit

Mit Fledermausdetektoren und Handstrahler geht es in der Dämmerung auf die Pirsch, um jagende Fledermäuse zu beobachten. Vorab wird ein Fledermauspfling gezeigt und viel Interessantes über unsere Fledermäuse erzählt.

Der Pfling kann dabei angefasst, gefüttert und sein Herzschlag gefühlt werden. Wer mutig ist, kann die Fledermaus auch auf die Hand nehmen.

Dornberger Straße 149a
 33619 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 2 70 20 69
bernd.meier-lammering@bund.net



Hinweis:

- siehe auch
- a) Lernangebot „Obersee – Fledermausexkursion am Obersee“ (B. Meier-Lammering)
 - b) Lernangebot Sparrenburg (Angebot Fledermausexkursion) (B. Meier-Lammering)

Tourist-Information im Neuen Rathaus

Bielefeld ist kultureller und wirtschaftlicher Mittelpunkt der Region Ostwestfalen-Lippe und zählt mit knapp 330.000 Einwohnern zu den 20 größten Städten Deutschlands.

1214 als Kaufmannsstadt gegründet, präsentiert sich Bielefeld heute als junge Hochschulstadt. Das Herz Bielefelds schlägt auf dem Alten Markt. Bis 1904 hatte hier das Rathaus seinen Platz.



©Bielefeld Marketing GmbH_Topel

Heute lädt das Theater am Alten Markt zu bemerkenswerten Aufführungen ein. Mit seinen reich verzierten Patrizierhäusern und seiner vielfältigen Außengastronomie zählt der Alte Markt zu den beliebtesten Plätzen in der Innenstadt. Bei einem Spaziergang durch die historische Altstadt lohnt sich ein Blick auf das Alte Rathaus mit dem angrenzenden Stadttheater in Jugendstil-Architektur. Auf dem Altstädter Kirchplatz erinnert das Leineweber-Denkmal an die bewegte Textilgeschichte und die industrielle Entwicklung der Stadt. Am Rande der Altstadt fasziniert die Architektur der Kunsthalle Bielefeld.

Niederwall 23
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 / 51 – 61 02

tourismus@bielefeld-marketing.de
www.bielefeld.de

Bildungsangebote:

Kinder entdecken ihre Stadt

Lebendige Stadtgeschichte für Kinder in einer 1,5 stündigen Stadtführung altersgerecht präsentiert: Ob Altes Rathaus, Leineweber-Denkmal oder der Alte Markt - für Kinder gibt es überall Spannendes und Neues zu entdecken. Die Turmbesteigung der Altstädter Nicolaikirche kann gegen einen Aufpreis zusätzlich eingebunden werden, um auch den jüngsten Besuchern einen unvergesslichen Blick von oben auf das Herz der Stadt zu ermöglichen.

Von Kaufleuten, Handwerkern, Mönchen und Rittern

Das Mittelalter und die Stadtgeschichte werden in einer 2-stündigen Stadtführung altersgerecht für Kinder präsentiert: Wie sah "Bylanvelde" zu dieser Zeit aus? Gibt es noch Spuren aus jenen Jahren? Wie haben die Menschen damals gelebt? Welche Berufe, Kleidung und Lebensgewohnheiten hatten sie? Ein spannender Streifzug durch die Geschichte und Gegenwart, der mit einem gemeinsamen Spiel auf der Sparrenburg sein unterhaltsames Ende findet.

Die Kasematten-Führung und Turmbesteigung auf der Sparrenburg kann gegen einen Aufpreis von April bis Oktober zusätzlich gebucht werden.

Trotz-Alledem-Theater

„Kinder brauchen Theater!“ – Das gilt heute mehr denn je und dieser Herausforderung nimmt sich das Trotz-Alledem-Theater gerne an.

Wir bieten seit 40 Jahren engagiertes und ästhetisch anspruchsvolles Theater für Kinder und Jugendliche an. Zentrum und Ausgangspunkt der Arbeit des Trotz-Alledem-Theaters ist die eigene Spielstätte im Herzen und über den Dächern Bielefelds: in der Feilenstr. 4.

Zusätzlich ist das T-A-T mit zahlreichen Aufführungen im gesamten Bundesgebiet auf Gastspielreisen. Unsere Theaterstücke wollen Kinder aller Altersgruppen ermutigen, ihre Gefühle ernst zu nehmen und neugierig das Leben zu erkunden. Wir greifen die natürliche Spielfreude der Kinder auf und eröffnen ihnen zusätzlich eine sinnliche Erfahrungswelt.

Unser Spielplan umfasst Theaterstücke mit vielfältigen Themen für Kinder ab 4 Jahren und alle erwachsenen Kinder. Vielfältige theaterpädagogische Angebote gehören ebenfalls zum Repertoire des Trotz-Alledem-Theater.

Feilenstraße 4
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 / 13 39 91

info@trotz-alledem-theater.de
www.trotz-alledem-theater.de

"Käpten Knitterbart und seine Bande"
© Margarete Klenner



Welthaus Bielefeld e.V.

Das Welthaus Bielefeld ist ein eingetragener entwicklungspolitischer Verein. Seit 40 Jahren engagieren sich ehren- und hauptamtliche Menschen erfolgreich in Eine-Welt-Bildungsprojekten, internationalen Kulturveranstaltungen, in der Entwicklungszusammenarbeit und der Kampagnenarbeit. Das Welthaus Bielefeld ist anerkannte Entsendeorganisation für den Freiwilligendienst „weltwärts“. Ziel ist eine global und sozial gerechtere Welt unter dem Leitbild einer zukunftsfähigen Entwicklung. Zu den zentralen Aufgaben des Welthauses Bielefeld gehört Globales Lernen, ein Bildungskonzept, das zu einem Leben in globaler Verantwortung und Solidarität befähigen will.

August-Bebel-Str. 62
 33602 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 9 86 48-0
bildung@welthaus.de
www.welthaus.de

Bildungsangebote:

Geführte Radtour auf dem Global Goals Radweg

Der Global Goals Radweg soll die Menschen aus Bielefeld und alle anderen Besucherinnen und Besucher dazu einladen, die SDGs (nachhaltigen Entwicklungsziele) kennen zu lernen und sich für die Erreichung der Ziele einzusetzen. Dazu knüpfen wir da an, wo Menschen sich aufhalten und sich bewegen. Sie können die Nachhaltigkeitsziele im wahrsten Sinn des Wortes erfahren. Auf dem 25 Kilometer langen SDG-Radweg rund um das Bielefelder Stadtgebiet finden sich acht verschiedene Lernstationen, an denen jeweils ein SDG (nachhaltiges Entwicklungsziel) dargestellt wird. Dies geschieht durch Tafeln, durch einen Hör-Text, den man abrufen oder durch ein Spielelement, das man an jeder Station nutzen kann. Die Stationen sind ausgestattet mit einer großen Bildtafel, einem Tisch und Sitzgelegenheiten sowie einer akustischen Botschaft zum jeweiligen Entwicklungsziel (SDG).

Das Fahrrad wird auf dem Weg zum verbindenden Element. Selbstverständlich können Sie aber auch die einzelnen Global Goals Radweg-Stationen zu Fuß aufsuchen, um dort zu verweilen.

global-goals-radweg.de



Foto: Welthaus Bielefeld e.V.

Schoko-Expedition.... zu Naki nach Ghana

Eine sinnliche, handlungsorientierte Kakaoreise zum Thema „Schokolade und Fairer Handel“
 Über anschauliche Materialien erhalten die Kinder spannende Einblicke in die globalisierte Produktion am Beispiel von Kakao und Schokolade und in den Fairen Handel. Der Ausflug beginnt in Westafrika. Dort lernen die Kinder das neunjährige Mädchen Naki aus Ghana kennen und "besuchen" Nakis Tante Ashanti auf ihrer Kakaopflanzung. Anschließend erkunden sie eine Schokoladenfabrik und werden selbst zu (fairen) Chocolatiers.



„Ich gehe immer leise“ - Rassismus im Alltag

Dass es so etwas wie Rassismus in unserer Gesellschaft gibt, ist eine Erfahrung, die nur bestimmte Menschen mit einer bestimmten Hautfarbe oder aus bestimmten Herkunftsländern kommend machen. Dem großen Teil der Mehrheitsgesellschaft bleiben solche Erfahrungen erspart. Das Projekt soll diese alltäglichen Rassismus-Erfahrungen zum Thema machen, von solchen Erfahrungen berichten und Anstöße zur Reflexion geben. „Wie verlernt man Rassismus“ wäre ebenfalls zu fragen und zu debattieren.

Errungenschaften Afrikas

Für viele Menschen ist es überraschend, wenn über Errungenschaften Afrikas gesprochen wird. Jenseits des in den Medien vorherrschenden Afrika-Bildes von Katastrophen, Krankheiten und Kriegen, hatte Afrika auch schon vor der Kolonisierung eine bemerkenswerte Geschichte: Entwickelte Metropolen, interregionaler Handel, die Schrift als Kommunikationsmittel, landwirtschaftliche Erfolge bei der Züchtung von Pflanzen u.v.m. Überraschende Informationen und Geschichten, die in der Bildungs-Bag „Errungenschaften Afrikas“ gesammelt sind helfen dabei, ein anderes Afrika-Bild zu entwickeln. Ein Bild, das die aktuellen Probleme nicht negiert, aber den Horizont weiter spannt, als es oft der Fall ist.



Foto: Welthaus Bielefeld e.V.

Klima-Kids

Gerade am Beispiel des Themas „Klima“ sind die Auswirkungen globalen Handelns auch für Kinder leicht nachvollziehbar. Indem sie Kinder verschiedener Klimazonen kennenlernen, erfahren sie, warum es auf der Erde immer wärmer wird und welche Auswirkungen der Klimawandel auf Menschen und Tiere hat. Außerdem gilt es, als Energie-, Müll-, Verkehrs-, und Lebensmitteldetektive mögliche Ansätze für Klimaschutzmaßnahmen zu entdecken. Die Kinder erhalten somit Ideen, wie sie selber zu Klimaschützern und Klimaschützerinnen werden können. Dies alles wird mithilfe verschiedener Spielmaterialien (Experiment, Fotosammlung, Quiz) vermittelt.

Kolonialgeschichtlicher Stadtrundgang

Palmen auf dem Johannisberg, eine Völkerschau auf dem Kesselbrink - auch an Bielefeld ist der Kolonialismus nicht spurlos vorübergegangen. Der vom Arbeitskreis Bielefeld postkolonial und dem Tunnel-Theater erarbeitete kolonialgeschichtliche Stadtrundgang lädt ein, sich mit der Geschichte des Kolonialismus als Teil der Bielefelder Stadtgeschichte kritisch auseinander zu setzen.

Individuelle Angebote zu entwicklungspolitischen Themen

Das Welthaus Bielefeld bietet zu vielen Themen Bildungsprojekte für verschiedene Zielgruppen an: z.B. Globalisierung, Welthandel, Arbeitsbedingungen in der Textil- oder Handyproduktion, Hunger/Welternährung, Fairer Handel, entwicklungspolitisches Engagement...

Schwerpunkte und Dauer können individuell abgesprochen werden.